

# INFO BROGG

**INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH**

---

OKTOBER 2021

## **GEMEINDE**

Rückblick a.o. Gemeinde-  
versammlung  
**Seite 3**

## **SCHULE**

Start ins neue Schuljahr  
**Seite 26**

## **PFARREI**

Gottesdienst zu Erntedank  
24. September 2021, 10.30 Uhr  
**Seite 50**

## GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 925 53 00

[gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

## PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

[sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch)  
[www.pfarrei-oberkirch.ch](http://www.pfarrei-oberkirch.ch)

### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

### Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 15. Oktober 2021, 10.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,  
Daniela Müller

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, [www.bacher.swiss](http://www.bacher.swiss)  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.

### Papier

100% Altpapier,  
Blauer Engel,  
FSC zertifiziert



### Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, [info@infobrogg.ch](mailto:info@infobrogg.ch)  
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen  
Sie bitte den Media-Daten unter: [www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird  
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht  
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)



**20%** auf unsere Weihnachtskarten und  
alle Kalender mit dem Code **xmas21**

Gültig von 1. Oktober bis 21. November 2021\*

\* Nicht kumulierbar mit anderen Rabattaktionen. Umtausch oder Barzahlung nicht möglich.  
Pro Bestellung nur ein Code einlösbar.

Karten & B  
MACHER.CH

MADE WITH LOVE  
IN SWITZERLAND

Folge uns  
@kartenmacher

# GEMEINDE

## NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### RÜCKBLICK A.O. GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. SEPTEMBER 2021

An der Gemeindeversammlung vom 13. September 2021 haben 82 Personen teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 1. Einbürgerungen

Allen Anträgen des Gemeinderates, das Bürgerrecht von Oberkirch den 20 Gesuchstellenden (Total 11 Einbürgerungsgesuche) zu erteilen bzw. zuzusichern, wurde einstimmig zugestimmt.

#### 2. Sonderkredit Neubau SABA Juch

Dem Antrag des Gemeinderates, dem Sonderkredit im Betrag von Brutto Fr. 1'552'000.00 inkl. MwSt für den Neubau einer Zuleitung und dem Neubau einer natürlichen Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) samt Vernässungsflächen und Zufahrt in Gebiet Juch zu genehmigen, wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat dankt allen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Anlässlich dieser Gemeindeversammlung wurden unter dem Traktandum Verschiedenes die drei ehemaligen Gemeinderäte Ernst Roth, Ruth Bucher und Stephan Huber nun «corona-bedingt» ein Jahr später verabschiedet. Karin Schnarwiler ehrte als «dienstälteste» Gemeinderätin ihre ehemalige Gemeinderatskollegin und -kollegen. Sie überreichte Ihnen ein Geschenk und dazu symbolisch ein kleines Präsent. Die Ehemaligen genossen es sichtlich, am Rednerpult noch einmal kurz zurückzublicken und allen zu danken.

Im Namen der ganzen Bevölkerung von Oberkirch dankt der Gemeinderat Ernst Roth, Ruth Bucher und Stephan Huber ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und Wirken für die Gemeinde Oberkirch ganz herzlich.



Weiter orientierte Mauro Dal Bosco, Präsident der Baukommission und Verwaltungsrat der Leben im Alter Oberkirch AG über den aktuellen Projektstand der Erweiterung des →

Pflegezentrums Feld. «Der Bau verlaufe erfreulich und die Kosten habe man im Griff», informierte er die Anwesenden erfreut.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informieren Bauvorsteherin Ladina Aregger, Matthias Gusset, Präsident der Planungs- und Baukommission (PBK) sowie der Ortsplaner Arthur Stierli über die Ausscheidung der Gewässerräume im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung.



### **Ausscheidung der Gewässerräume – öffentliche Mitwirkung vom 13. September bis 12. Oktober 2021**

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung sind nach den Vorgaben des Bundes und des Kantons die Gewässerräume auszuscheiden.

Der Gemeinderat hat entschieden, dies vorgängig in einem separaten Verfahren durchzuführen. Inzwischen wurden die Grundlagen dazu erarbeitet und liegen im Entwurf vor. In einem nächsten Schritt erfolgt nun die öffentliche Mitwirkung zu diesen Planungsinstrumenten. Die Informationsveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung fand anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. September 2021 statt.

Während der öffentlichen Mitwirkung vom 13. September bis 12. Oktober 2021 können allfällige Eingaben an die Gemeindeverwaltung Oberkirch, öffentliche Mitwirkung Ausscheidung Gewässerräume, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch, gerichtet werden. Diese Eingaben werden durch die Planungs- und Baukommission beraten und nach Möglichkeit in die weitere Planung aufgenommen. Die Planungsunterlagen können dann auf der Homepage der Gemeinde unter [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) heruntergeladen werden. Die öffentliche Auflage der Gewässerraumfestlegung mit Einsprachemöglichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

---

## **ABSAGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 29. NOVEMBER 2021**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 aufgrund Covid-19 abzusagen und stattdessen für die beiden Traktanden Budget 2022 und Neuwahl der Einbürgerungskommission eine Urnenabstimmung/-wahl am 28. November 2021 mit den eidg. und kant. Vorlagen durchzuführen.

Für die Neuwahl der Einbürgerungskommission ist die stille Wahl zulässig, weshalb die Urnenwahl nur vorbehältlich einer stillen Wahl stattfinden wird.

Die Anordnungen sind auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

---

## **EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH**

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden.

Die Gespräche finden am Donnerstag, 28. Oktober 2021 ab 15.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

## NEUBAU SBB-BRÜCKE - VOLLSPERRUNG VOM 4. OKTOBER 2021 BIS JUNI 2022

Die Kantonstrasse K 47 (Luzernstrasse) sowie die Kunstbauten im Bereich der SBB-Brücke sind sanierungsbedürftig. Zudem fehlt eine Radverkehrsanlage. Um die Kunstbauten zu erneuern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind Bauarbeiten nötig.

**Die Kantonstrasse über die SBB-Brücke wird vom 4. Oktober 2021 bis Anfang Juni 2022 komplett gesperrt.**

Die Arbeiten werden unter engsten Platzverhältnissen ausgeführt und in der kürzest möglichen Zeit umgesetzt.

Zur Information der Bevölkerung wurde von Seiten Kanton allen Haushaltungen ein Flyer zur Sperrung und zu den Umleitungen zugestellt. Für alle Verkehrsteilnehmenden werden Umleitungen eingerichtet und vor Ort signalisiert. Die Buslinie 65 fährt während der Bauarbeiten nach einem Sonderfahrplan.

Für zusätzliche Informationen betreffend Umleitungen finden Sie auf unserer Homepage den Link zur Mitteilung des Kantons.

---

## DANK UNORDNUNG ZU MEHR NATUR – NUEK-ANLASS VOM 24. AUGUST 2021

**Der erste Anlass der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) der Gemeinde Oberkirch war ein Erfolg. Einerseits fanden sich viele interessierte Oberkircherinnen und Oberkircher am Abend des 24. Augusts 2021 im Gemeindesaal ein, andererseits konnte das Publikum zurücklehnen und die wunderbaren Bilder und Erklärungen von Christoph Schmid in seinem Film «Kleinstrukturen – klein aber fein» geniessen.**

NUEK-Präsident Thomas Sattler begrüßte mit sichtlicher Freude rund 80 Gäste und bettete den Filmabend in das Jahresprogramm der NUEK ein. Die Kommission setzt sich zum Ziel, ihre erste Legislatur der Biodiversität im Siedlungsraum zu widmen. So lud die NUEK Filmemacher Christoph Schmid von Videna ein, welcher seinen einstündigen Film live kommentierte. Mit ihm tauchte man ein in die Welt der Kleinstrukturen: Zu einer Eiche, die 400 Insekten beherbergt, ins Totholz, wo über 1350 Käferarten wohnen oder in ein unaufgeräumtes Gartenhäuschen, wo sich eine putzige Hermelinfamilie angesiedelt hat. Man konnte dem Aurorafalter beim Schlüpfen zusehen oder sich mit der Libelle auf Jungfernflug begeben.

Am Schluss des faszinierenden Filmabends stellte sich Christoph Schmid den Fragen des Publikums und ermunterte dieses, vermeintliche «Unordnung» im Garten zuzulassen oder gar zu kreieren, um der Natur mehr Raum zur Entfaltung zu geben. Nur schon ein Balkonkistchen mit einheimischen Pflanzen, welche Nahrung für Wildbienen liefern, schaffe Lebensraum und Biodiversität.



Mit schönen Bildern, viel Sachkenntnis und Humor brachte Christoph Schmid den zahlreich Anwesenden die Welt der Kleinstrukturen näher. Rechts im Bild NUEK-Vizepräsidentin und Moderatorin Melanie Brunner-Müller.



Auch unter Auflagen kamen zahlreiche Personen in den Gemeindesaal von Oberkirch, um den spannenden Ausführungen von Christoph Schmid zur Welt der Kleinstrukturen zu lauschen.

*Text: Melanie Brunner-Müller*

*Fotos: Thomas Sattler*

## RÜCKBLICK CLEAN-UP-DAY VOM 17. SEPTEMBER 2021

Die Schule Oberkirch hat in Zusammenarbeit mit der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) den Clean-up-day organisiert und durchgeführt. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hat sich die ganze Schule am nationalen Clean-Up-Day beteiligt. Es war schweizweit der insgesamt 9. Clean-Up-Day, bei dem sich in vielen Kantonen Helferinnen und Helfer versammelten, um die Schweiz von Littering zu befreien.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken, rückte die ganze Schule Oberkirch klassenweise mit ihren Begleitpersonen am Morgen aus und sammelte Abfall ein. Die Bedingungen waren bestens, bescherte uns Petrus nämlich an diesem Freitag ein Zwischenhoch. Um 11.30 Uhr war schlussendlich das Gesammelte auf dem Pausenplatz sortiert und sichtbar.

Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht über all das, was gefunden wurde, insbesondere über Fundstücke, die so gar nicht erwartet wurden, wie z.B. eine alte Zielfahne der Golfanlage, ein rostiger Hammer, Eisenteile, über deren ursprüngliche Funktion wir nur rätseln konnten, ein abgebrochener Veloständer oder auch ein vermodertes Hinweisschild «Achtung Kinder», nebst vielen Zigarettenstummel, Aludosen, Petflaschen, Textilien und Esswaren.



Die Liste ist lang und bietet damit reichlich Gesprächsstoff für den Unterricht. Im Zusammenhang mit dem Clean-Up-Day haben die Lehrpersonen das Thema Littering in den Klassen aufgegriffen und dabei Beobachtungen zu Littering ausgetauscht und Zusammenhänge aufgezeigt.

Zur Auflockerung übten die Klassen das schöne Lied von Andrew Bond ein, welches uns daran erinnert, Sorge zu unserer Umwelt zu tragen:

Hebet Sorg, Hebet Sorg zu dem Planet,  
dass de Wind vo de Zuekonftshoffnig weht.  
Hebet Sorg zu dem Planet, dass jede sini Zuekonft gseht.  
Hebet Sorg, dere Erde wo mir händ,  
hebed Sorg sgit nur eini wo all druf läbe wänd.  
Hebet Sorg dere wundervolle Wält, hebet Sorg.

(Liedtext Hebed Sorg von Andrew Bond)

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die motiviert mitgemacht haben und so zum Gelingen dieser sinnvollen Aktion beitrugen. Allen voran den Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, allen Lehrerinnen und Lehrern, den Begleitpersonen, dem Werkdienst, sowie den Kommissionsmitgliedern der NUEK, die den Anlass ins Rollen gebracht haben.

*Peter Studer, Schulleiter*



## REVITALISIERUNG SURE – ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN

Die Bauarbeiten rund um die Revitalisierung der Sure konnten mit der Installation der Surengeschöpfe und der Surengeschichten diesen Sommer abgeschlossen werden.

Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde am 24. August 2021 die beteiligten Planer, Unternehmer, Kantonsvertreter sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe Surenraum, der Begleitgruppe Revitalisierung Sure und des Gemeinderates zu einem Dankesessen auf den Lindenhof ein. Gemeindepräsident Raphael Kottmann nutzt die Gelegenheit, sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit zu bedanken. Im Anschluss waren die Gäste eingeladen, die Filmvorführung der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) im Gemeindesaal zu besuchen.



Vertreter Gemeinde und Kanton, Planer und Unternehmer beim «Gletschergarten»

Gastbeitrag der Abteilung Naturgefahren (NG), Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif):

## HOCHWASSERSITUATION AN SEMPACHERSEE UND SURE - HOHE ABFLÜSSE IN DER SURE

Nass, nasser, #Juli2021 – dies schrieb SRF Meteo am 1. August 2021 auf Twitter. Die lange und heftige Niederschlagsperiode in diesem Sommer hat dazu geführt, dass der Pegel des Sempachersees Ende Juli/Anfangs August auf einen ausserordentlich hohen Stand von rund 504.60 m ü. M. anstieg.

Der hohe Wasserstand des Sempachersees führte in der Folge zu einem sehr hohen Abfluss in der Sure in Oberkirch. Gemäss Messstation des Bundesamtes für Umwelt bei der Brücke Luzernstrasse betrug der Höchstabfluss Mitte Juli und Anfangs August 5.5 m<sup>3</sup>/s. Gemäss der statistischen Auswertung beider Gewässer befanden sich deren höchsten Wasserstände bzw. Abflüsse im Bereich sehr seltener Ereignisse mit einer Wiederkehrperiode von rund **300 Jahren**. Wie den Zahlen zum Niederschlag der Messstation von MeteoSchweiz in Egolzwil zu entnehmen ist, sind im Juni und Juli 2021 Regenmengen in Monatssummen von 178 mm resp. 290 mm gefallen. Solche Werte wurden in den letzten 10 Jahre nie erreicht. Der bisher regenreichste Monat der letzten 10 Jahre im Sommer 2014 mit einer Monatssumme von 199 mm wird vom Juli 2021 mit 290 mm deutlich übertroffen.

Der hohe Abfluss der Sure zusammen mit grossen Mengen an Oberflächenwasser führte vor allem im Bereich Surenweid

dazu, dass der Wegabschnitt zwischen der Brücke beim «Gletschergarten» und dem Unterhofsteg einige Zeit nicht passierbar war. Der Weg ist bis zu einem rund 30- bis 100-jährlichen Abfluss in der Sure geschützt und passierbar. Bei der im Juli aufgetretenen Situation handelt es sich beim Sempachersee und der Sure um aussergewöhnliche Ereignisse.

Das diesjährige Hochwassereignis in der Sure war insofern speziell, da es vor allem durch den hohen Sempachersee-Pegel ausgelöst war. Die Sure ist der einzige Ausfluss aus dem See und deren Abflusskapazität ist durch das geringe Gefälle beschränkt. Durch die lange Niederschlagsperiode und den beschränkten Seeausfluss konnte sich der Seewasserstand lange Zeit nicht absenken. Dies führte dazu, dass auch die Sure über Wochen hohe Abflüsse und Wasserstände aufwies.

Wie die erst vor Kurzem angesäten Flächen und gepflanzten Büsche auf die lange Überflutungsdauer reagieren, wird in der nächsten Zeit beobachtet. Einige Flächen werden sicher im nächsten Frühjahr nochmals angesät werden müssen. Sobald der Abfluss weiter zurückgegangen ist, werden auch kleinere Schadenstellen entlang der Sure instand gestellt.

## SEMPACHERSEE - BEDIENUNG WEHRANLAGE

Die Bedienung der Wehranlage am Sempachersee erfolgt durch den Haus- und Werkdienst (HWD) der Gemeinde Oberkirch im Auftrag des Kantons. Das Wehr wird regelmässig inspiziert und die Bedienung wird dokumentiert. Massgebend für die Bedienung ist das vom Regierungsrat erlassene Wehrrglement aus dem Jahre 1919.

Das Wehrrglement regelt die Bedienung wie folgt:

- Bei steigendem Wasser wird ab einem Seepiegel von 503.75 m ü. M. der erste Schwelladen gezogen; ab einem Pegel von 503.81 m ü. M. der zweite.
- Bei sinkendem Wasser erfolgt das Senken der Läden in umgekehrter Reihenfolge.

Seit dem **22. Juni 2020**, also seit mehr als einem Jahr, ist das Wehr offen und es sind beide Schwelläden gezogen. Folglich fliesst seit Juni 2020 die volle hydraulisch mögliche Kapazität uneingeschränkt aus dem See ab.

Die Abteilung Hydrologie des Bundesamtes für Umwelt BAFU betreibt seit 1976 in Oberkirch eine Pegelmessstation, bei der die Wasserstände und die Abflüsse bestimmt werden. Zur Kontrolle der Abfluss-Ermittlung wird in Oberkirch pro Monat eine Abflussmessung ausgeführt. Bei diesen Abflussmessungen werden im Mess-Querprofil (beim Steg; unter Strassenbrücke; in der Nähe Werkhof) in zirka 90 bis 110 Messpunkten mit einem hydrometrischen Flügel die Fliessgeschwindigkeiten gemessen. Die Abflussmessungen, die in diesem Jahr ausgeführt wurden, zeigen im Mess-Querprofil keine relevante Abnahme der Fliessgeschwindigkeiten bei vergleichbaren Wasserständen.

---

## FEUERWEHR REGION SURSEE

### Übung Grosseinsatz in Emmen

Am Samstag, 11. September 2021, übten die drei Stützpunktfeuerwehren Emmen, Hochdorf und Region Sursee zusammen mit weiteren Organisationen wie der Luzerner Kantonspolizei, der AAA Alpine Air Ambulance und dem Rettungsdienst 144 das Zusammenspiel der Notfall-Organisation bei einem grossen Unfall-Ereignis. Total nahmen 120 Einsatzkräfte an der Übung teil. Die Feuerwehr Region Sursee war mit rund 35 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sowie 20 Figuranten auf Platz.

### Realistisches Szenario auf dem Areal des Flughafens Emmen

Oberleutnant Stefan Zraggen, einer der Übungsleiter, erklärt die Ausgangslage: «Wir haben von den drei Kommandanten (Feuerwehr Region Sursee, Emmen, Hochdorf) als einzige Auflage bekommen, dass sämtliche Feuerwehr-Angehörigen beschäftigt sein müssen. Dazu muss schon ziemlich was los sein!» Und dafür wurde auch gesorgt!

Es wurde ein herausforderndes Szenario für sämtliche Beübten auf dem Areal des Flugplatzes Emmen aufgebaut,

welches wie folgt aussah: Ein Car sowie ein gut ausgelasteter Gelenkbus kollidieren, mehrere weitere Fahrzeuge werden in den Unfall verwickelt.

Der simulierte Fall war besonders durch seine Grösse und seine Komplexität eine sehr anspruchsvolle Aufgabe für die Rettungsdienste. Die verschiedenen Unfall-Objekte und Einsatzbrennpunkte lagen auf einer Strecke von ca. 300 m Länge verteilt. «Die grösste Herausforderung war aus meiner Sicht für die Einsatzleitung – aber auch für alle übrigen Teilnehmer – die Grösse des Ereignisses, die Anzahl Verletzter und Unverletzter und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Feuerwehren und Partner-Organisationen. Bei einem Unfall dieser Grösse ist es nicht immer einfach, sich innerhalb kürzester Zeit einen Überblick zu verschaffen» meint Zraggen nach dem Übungsabschluss rückblickend.

Die zuerst auf dem Ereignisort eintreffende Einsatzleitung muss bei einem Ernstfall entscheiden, wer alarmiert wird (im Falle dieser Übung zum Beispiel Pionier- und Strassenrettung) und welche Partner-Organisationen der Feuerwehr aufgeboden werden sollen.



Für die korrekten Informationen an die Partner-Organisationen wie Rettungsdienst 144 und die Polizei ist es wichtig, sehr rasch eine möglichst präzise Meldung bezüglich der beteiligten Schwerverletzten und Leichtverletzten abzugeben. Es ist auch zu erkennen, ob wegen weiteren Gefahrenherden wie zum Beispiel auslaufende Chemikalien weitere Spezialisten aufzubieten sind.

### **Strassenrettung und Pioniere der Feuerwehr Region Sursee in Aktion**

Für die aufgebotenen Angehörigen der Feuerwehr Region Sursee (AdF) bietet sich beim Eintreffen am Ereignisplatz ein düsteres Bild. Ein PW war von einer Brücke auf den mit einem Car kollidierten Gelenkbus gestürzt und zwischen Beton-Wand und Bus eingeklemmt. Die im Bus eingeschlossenen, moulagierten Figuranten klopfen an die Scheiben und schrien um Hilfe. «Nach einer kurzen Chaosphase, was bei einem solchen Einsatz ganz normal ist, wurde ruhig und genau gearbeitet» erklärt Zraggen.

Obwohl die eingeschlossene Menschenmasse von Minute zu Minute mehr in Panik geriet, rückten die Strassenrettung und die Pioniere der Feuerwehr Region Sursee rasch und zielsicher vor. Nach Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges und des Pionierfahrzeuges wurde ein dreifacher Brandschutz erstellt. Dies diente dazu, einem möglichen Brand, welcher entstehen könnte, vorzubeugen, respektive solche Gefahren rasch einzudämmen.

Zeitnah schlugen die Feuerwehrleute fachmännisch die Scheiben des Buses ein und evakuierten die unverletzten oder leichtverletzten Menschen zur Patienten-Sammelstelle, wo sie fachmännisch betreut wurden. Der via Helikopter eingeflogene Notarzt traf inzwischen mit einem Sanitätsteam ein und nahm die Triage an den schwerverletzten Patienten vor. Nach kurzer Zeit waren dank dem beherzten Einsatz der Feuerwehr und der Rettungssanität auch die schwerverletzten Bus-Passagiere geborgen und wurden medizinisch versorgt.

### **Erfolgreiche Übung und glückliche Zuschauer**

Oberleutnant Zraggen von der Feuerwehr Region Sursee zieht nach Abschluss der Übung eine positive Bilanz. «Logischerweise gibt es immer einige Punkte, welche verbesserungsfähig sind. Sich unter Zeitdruck mit knappen personellen Ressourcen gleichzeitig um so viele betroffene Menschen zu kümmern, da sind wirklich alle gefordert. Diesen und einige andere Punkte werden wir in den nächsten Jahren ins Übungsprogramm integrieren. Die Übung war jedoch in jeder Hinsicht ein voller Erfolg! Ich und die weiteren Übungsleiter sind sehr zufrieden wie die Übung abließ!»

Der aktionsreiche Samstag-Nachmittag bleibt nicht nur der Übungsleitung und den teilnehmenden Einsatzkräften in positiver Erinnerung, sondern auch den zahlreich erschienen unbeteiligten Zuschauer, denen bei strahlendem Sonnenschein viel an Können und Spektakel geboten wurde.

# MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## VORSTELLUNG BEREICHE DER GEMEINDEVERWALTUNG – FINANZEN

Der Bereich Finanzen hat folgende Hauptaufgaben:

- Debitorenbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Mahn- und Inkassowesen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Budget/Finanzplanung
- Rechnung/Abschluss
- Versicherungswesen

Wir jonglieren den ganzen Tag mit Zahlen. Unsere Arbeiten lassen sich in tägliche, monatliche und jährliche Tätigkeiten unterteilen.

### Tagesgeschäft

Die Kontoauszüge werden via E-Banking heruntergeladen, die ESR-Einzahlungen im Buchhaltungsprogramm eingelesen, die Buchungen nachgeführt, die eingetroffenen Rechnungen kontrolliert, kontiert und für das Doppelvisum den entsprechenden Abteilungen/Personen weitergeleitet und vieles mehr...

### Monatliche Arbeiten

Die Verarbeitung und Auszahlung der Löhne erfolgt monatlich. Der monatlich erstellte Steuerabschluss, welcher das Steueramt aufbereitet, wird via Schnittstelle in das Buchhaltungsprogramm eingelesen. Kunden, welche Rechnungen nicht fristgerecht bezahlt haben, werden gemahnt und anschliessend betrieben.

### Jährliche Arbeiten

Gebührenrechnung für Abwasser und Kehricht Die Rechnungstellung für die Abwasser- und Kehrichtgebühren erfolgt jährlich im Juni. Um die Rechnungen korrekt zu erstellen, sind verschiedene Vorarbeiten notwendig, wie Mutation von Eigentümerwechsel, Wasserverbrauch erfassen, Tarifzonenänderungen vornehmen, neue Objekte erfassen usw.

### Budget / Finanzplanung

Zu den jährlichen Arbeiten gehört die Budgeterstellung. Die Zahlen von den einzelnen Ressorts werden zusammengetragen und im Buchhaltungsprogramm erfasst. Anschliessend erfolgt die Auswertung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Das Budget wird für die 1. Lesung aufbereitet und an einer separaten Gemeinderatssitzung beraten. Danach wird der Aufgaben- und Finanzplan erstellt und die Finanzkennzahlen werden ermittelt. Auch die Botschaft (Traktandum Budget) für die Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung wird durch den Bereich Finanzen erstellt.

### Rechnung / Abschluss

Die Buchführung erfolgt seit 2019 nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2), welches in sämtlichen Gemeinden des Kantons Luzern eingeführt wurde. Die Abschlussarbeiten der Rechnung erfolgen anfangs Jahr. Die Rechnung wird durch die externe Revisionsstelle (buchhalterischer Teil) geprüft, derjenige über den politischen Teil des Jahresberichtes durch die Controllingkommission. Auch hier wird die Botschaft (Traktandum Jahresbericht mit Jahresrechnung) für die Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung durch den Bereich Finanzen erstellt.



Denise Stählin und Irene Burri

## VERABSCHIEDUNG ALISSA FURRER

Frau **Alissa Furrer** hat per 30. September 2021 ihre Stelle als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch gekündigt.

Sie verlässt uns, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Alissa Furrer war als Mitarbeiterin in den Bereichen Einwohnerkontrolle/Raumvermietung und Leiterin Hundesteuer tätig.

Sie hat die Kunden immer sehr hilfsbereit und freundlich am Schalter und Telefon bedient.

Der Gemeinderat Oberkirch und das Verwaltungsteam danken Alissa Furrer für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir Alissa Furrer viel Glück und alles Gute.

## CHIARA BAUMGARTNER – NEUE MITARBEITERIN AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG



Neu in unserem Team begrüßen wir ab 1. Oktober 2021 ganz herzlich:

Frau **Chiara Baumgartner**,  
Verwaltungsangestellte zu 100 %.  
Sie absolvierte die Lehre bei der  
Gemeindeverwaltung in Beromünster,  
wo sie auch nach ihrer Lehrzeit

während den letzten Monaten tätig war. Chiara Baumgartner wird Sie als Mitarbeiterin im Bereich Einwohnerdienste und am Schalter und Telefon bedienen.

Wir heissen Chiara Baumgartner herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Situation betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)  
Kanton Luzern: [www.lu.ch/coronavirus](http://www.lu.ch/coronavirus)  
Gemeinde Oberkirch: [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

## eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Neu können Sie auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug [www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu](http://www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu) melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch) oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

## BAUWESEN

### Baubewilligungen

Hunkeler Jonas, Rankhof 1, 6208 Oberkirch

- Überdachung Verkaufsautomaten, Geb. Nr. 13a, auf Grundstück Nr. 365, Rankhof 1, GB Oberkirch

Messmer Samuel, Kneubühl 2, 6208 Oberkirch

- Umbau und Sanierung bestehendes Wohnhaus, Geb. Nr. 206, auf Grundstück Nr. 497, Kneubühl 2, GB Oberkirch

### Handänderungen

Grundstück Nr. 379, Bahnstrasse 2, GB Oberkirch

Erwerber: 1661 Immo AG, Bahnstrasse 1, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Hoch- und Tiefbau AG, Haldenmattstrasse 1, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 163, Stegersmatt, GB Oberkirch

Erwerber: Luternauer David und Carmela,

Maihofstrasse 85a, 6006 Luzern

Veräusserer: Hodel Alois, Stegersmatt, 6208 Oberkirch

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Oktober ganz herzlich zum Geburtstag.



**11. Oktober** **100 Jahre**

**Josefina Brunner-Meier**, Maienfeld

**17. Oktober** **91 Jahre**

**Josefine Fischer-Winiker**, Dogelzwil 6

**31. Oktober** **85 Jahre**

**Fernando Rulli**, Ahornweg 4b

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

- Hüsler Diana, Surenhöhe 5
- Kälin Stefan, Luzernstrasse 36c
- Kaspar Jan, Münigenstrasse 7b
- Lustenberger Timo, Haselmatte 3a, 6210 Sursee
- Mosberger Mirjam, Haselwart 12, 6210 Sursee
- Schelbert Sarah, Grünfeld 1
- Schöpfer Heidi, Grünauweg 15
- Wey Dimitri, Luzernstrasse 36d
- Wisler Thomas, Libanon 1
- Zürcher Seline, Libanon 1

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

### Neuzuziehende

Im August 2021 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Brütsch Selina, Luzernstrasse 36d
- Bucher Michele, Grünfeldstrasse 24
- Buess Franziska, Haselwart 11, 6210 Sursee
- Bürli Nick und Tina mit Yuna, Burgstrasse 5
- Fink Thomas, Hirschmatte 6
- Flück Sven, Münigenstrasse 7b
- Hafner Marco, Grünfeld 1

### Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



**Schütz Simon**, Sohn des Patrick Gämperle und der Judith Schütz, Bahnstrasse 28, geb. 06.08.2021

**Fontanesi Yuna**, Tochter des Antoine Hauck und der Sabrina Fontanesi, Lindenhof, geb. 13.08.2021

**Beck Vivienne**, Tochter des Tobias und der Deborah Beck, Matthof 6, geb. 19.08.2021

**Thali Alice**, Tochter des Yannick Thali und der Irma Glatt, Haselmatte 3b, 6210 Sursee, geb. 27.08.2021

## Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



12.08.2021

**Hess Pascal und Wüest Selina**, Münigenstrasse 6b

12.08.2021

**Kurmann Mathias und Portmann Sabrina**, Münigenstrasse 3c

19.08.2021

**Lerch Manuel und Fellmann Angela**, Kirchenau 1

20.08.2021

**Doswald Oliver und Sommer Sarah**, Surenweidpark 1

20.08.2021

**Holdener Elias und Hüsler Esther**, Surengrundstrasse 12

## SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch) und [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch).

# CKW.

## ZÄHLERABLESUNG IN DER REGION SEMPACHERSEE/SURENTAL/HINTERLAND

Ab **1. Oktober 2021** sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CKW wieder unterwegs um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2021 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

### Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus. Die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen werden berücksichtigt.

Die CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst. Konkret in folgenden Gemeinden:

Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rothenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen, Wauwil.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch) oder unter 0800 88 77 66.

### Über CKW:

Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Connectivity & IT-Infrastruktur, Elektro, Energietechnik, IT & Communication sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt über 1'900 Mitarbeitende. Mit rund 300 Lernenden in 14 Berufen ist sie die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsauszubildnerin der Zentralschweiz. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 820,4 Mio. Mit 81 Prozent der Aktien ist die Axpo Holding AG Mehrheitsaktionärin von CKW, die Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt.

Weitere Informationen unter [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch)

## FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes ist vom **Montag, 27. September bis Dienstag, 12. Oktober 2021**, geschlossen.

Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via [betriebsamt@ba-oberkirch.ch](mailto:betriebsamt@ba-oberkirch.ch) bestellt werden.

Ab Montag, 4. Oktober 2021 findet die Stellvertretung durch das Betriebsamt Wolhusen statt. In der ersten Ferienwoche findet keine Stellvertretung statt.

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

### Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 7. Oktober 2021**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



### Häckseldienst

Am **Donnerstag, 14. Oktober 2021**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

### Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 29. Oktober 2021**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

### Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2021 (gut sichtbar) versehen sein.

### Grüngutvignetten 2022 (Voranzeige)

Die Grüngutvignetten sind ab November 2021 bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach neu über unseren Onlinedienst auf [www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette](http://www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette) oder per E-Mail an [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch) oder per Telefon 041 925 53 00 bestellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Vignetten sind ab 1. Januar 2022 gültig.

# PRÄMIENVERBILLIGUNG 2022

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2022 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. **Anmeldungen** sind **bis spätestens 31. Oktober 2021** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

**ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 209 01 51 oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Tel. 041 925 53 00, wenden.

## WAS – Prämienverbilligung 2022

### Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2022 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Stichtag

Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. November 2021.

### Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2021 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2021 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1997 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 1997 bis 2003

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

### 80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 80% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2004 bis 2022 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils. Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1997 bis 2003, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

### Trennung 2021

Bei einer Trennung eines Ehepaares vor dem 1. November 2021 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

### Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung. Wird die definierte Vermögensgrenze pro Haushalt überschritten, besteht ebenfalls kein Anspruch.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2022 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2022 ein Änderungsantrag gestellt werden.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15

Telefon +41 41 209 01 51

[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)



## STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIEL- ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter:  
[www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan](http://www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan).

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, [schauspiel@stadttheater-sursee.ch](mailto:schauspiel@stadttheater-sursee.ch), zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: [www.stadttheater-sursee.ch](http://www.stadttheater-sursee.ch).



## EINTAUCHEN IN EINE FANTASTISCHE WELT



### Lesetipp von Annalisa Gemperli, 4. Kanti Sursee

Diesmal kommt der Lesetipp der Regionalbibliothek Sursee von einer Praktikantin. Sinnigerweise handelt es sich um ein Jugendbuch. Denn wer könnte Jugendlichen besser ein Buch empfehlen als eine Jugendliche?

Bereits durch ihre erfolgreiche Fantasyreihe «Throne of glass» bekannt, begeistert die amerikanische Autorin Sarah J. Maas mit der Reihe «Das Reich der sieben Höfe» erneut. Im ersten Band «Dornen und Rosen» wird der Leser zusammen mit der Protagonistin Feyre in die Welt der Fae eingeführt. Die junge Jägerin lebt in ärmlichen Verhältnissen und versorgt ihre beiden Schwestern und ihren kranken Vater alleine. Feyres Dorf liegt an der Grenze zu Prythian, dem

Faereich. Aber die Sterblichen fürchten sich vor den Fae, weshalb eine Mauer die beiden Reiche trennt. Als Feyre an einem Wintertag im Wald während der Jagd einen riesigen Wolf erschiesst, ändert sich ihr Leben schlagartig. Noch am selben Abend wird sie ins Reich der sieben Höfe, an den Frühlingshof, entführt. Hinter dessen Schönheit lauern aber die grössten Gefahren, so wird es dort für Feyre zum Überlebenskampf. Auch, dass sie als Sterbliche im Reich der Fae ungerne gesehen wird, macht ihr Leben dort nicht einfacher. Trotzdem bessert sich ihr Verhältnis zu Tamlin, dem Highlord des Frühlingshofs, und zu ihrem Entführer Lucien allmählich und sie beginnt sich mit ihnen anzufreunden, trotz des anfänglichen Misstrauens. Als Feyre schliesslich versucht, den vor sich auftürmenden Geheimnissen auf den Grund zu gehen, ahnt sie nicht, in welcher tödlichen Gefahr sie sich und die anderen Fae damit bringt.

Die Geschichte überzeugt durch die sympathische Protagonistin und durch ihren Mut und Beschützerinstinkt. Schon nach wenigen Seiten hat man sich mit Feyres starkem Charakter angefreundet und fiebert mit ihr mit. «Dornen und Rosen» ist ein grandioser Auftakt einer Reihe, die Lust auf mehr macht. Für alle, die sich für dieses Leseabenteuer entscheiden gibt es noch eine gute Nachricht: Der fünfte Band der Reihe, «Silbernes Feuer», erscheint noch in diesem Jahr.

Annalisa Gemperli

## VORBEREITET IN DIE PENSIONIERUNG

**Der Start in die Pensionierung bedeutet eine grosse Herausforderung: Der Alltag muss anders gestaltet, Finanzen geregelt und die Partnerschaft neu definiert werden. Der Verlust von bisherigen Kontakten und gewohnten Aufgaben, finanzielle Sorgen oder weitere Schattenseiten können dazu führen, dass z. B. mehr Alkohol getrunken wird. Fünf Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren helfen, gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt zu starten.**

### Alltag planen

Überlegen Sie sich bereits vor der Pensionierung, wie Sie Ihren späteren Alltag sinn- und freudvoll strukturieren können. Was macht Ihnen Spass? Wofür möchten Sie sich wie viel Zeit nehmen? Welche Angebote gibt es in Ihrer Gemeinde?

### Beziehung gestalten

Wenn Sie in einer Partnerschaft leben: Tauschen Sie sich darüber aus, wie Sie sich Ihren neuen gemeinsamen Alltag vorstellen. Was wünschen Sie sich? Welchen Freiraum brauchen Sie? Welche Aktivitäten möchten Sie gemeinsam machen?

### Bewusst verzichten

Gestehen Sie sich ein, dass Sie im neuen Lebensabschnitt auch eine gewisse Leere verspüren könnten oder Langeweile auftritt. Entscheiden Sie sich deshalb bewusst, in diesen Situationen keine Suchtmittel zu konsumieren.

### Lokal bleiben

Pflegen Sie Kontakte und nutzen Sie Angebote in Ihrer näheren Umgebung. Diese bleiben Ihnen auch erhalten, falls sich Ihre Mobilität im Laufe der Zeit einschränken sollte.

### Nein sagen

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, falls Sie Erwartungen von aussen spüren. «Du hast ja jetzt Zeit» ist kein Argument dafür, dass Sie sich zu Aufgaben verpflichten, die Sie nicht übernehmen möchten.



Zeit mit den Enkelkindern kann willkommene Struktur in den Pensionsalltag bringen. Wer die neugewonnene Zeit lieber anders verbringt, sollte Betreuungsanfragen aber guten Gewissens ablehnen.

Möchten Sie mehr erfahren zu diesem Thema? Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Wir bieten Informationen und Materialien, um Suchtproblemen in schwierigen Situationen vorzubeugen, darunter auch Infoanlässe für Bald- und Frischpensionierte.



Kontakt und weiterführende Infos unter  
[www.akzent-luzern.ch/seniorenalter](http://www.akzent-luzern.ch/seniorenalter)

*Christina Meyer*  
Ressort Seniorenalter  
Akzent Prävention und Suchttherapie



## Für sich und andere sorgen

Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

Donnerstag, 11. November 2021, 17:00 bis 19:30  
Kulturzentrum Braui, Brauiplatz 5, 6280 Hochdorf-Luzern

Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

Gesundheits- und Sozialdepartement | [gsd.lu.ch](http://gsd.lu.ch)

### Ablauf

Moderation: Edith Lang,  
Leiterin Dienststelle Soziales  
und Gesellschaft

Türöffnung ab 16:15

Marktstände der Fach-  
organisationen geöffnet

17:00

Beginn der Veranstaltung

Eröffnungsreferat und Dank

Regierungsrat Guido Graf

Dienstleistungen WAS –  
Wirtschaft Arbeit Soziales

Alain Rogger,  
Leiter WAS Ausgleichskasse

Ergänzungsleistungen –  
Anpassungen 2021

Markus Richard,  
Bereichsleiter Ergänzungslei-  
stungen, WAS Ausgleichskasse

Podiumsdiskussion

Madeleine Probst, Pro Infirmis  
Simon Gerber, Pro Senectute  
Markus Richard, WAS

«Lueg (au) Dir guett!»  
Wie Achtsamkeit uns unter-  
stützt, auch für uns selbst  
gut zu sorgen.

Martina Egli Meienberg,  
Achtsamkeitstrainerin (MBSR,  
MBCL, MP, IMP), Mediatorin

Karikaturistin

Marina Lutz

Verabschiedung

Regierungsrat Guido Graf

19:30 Ende der  
Veranstaltung / Apéro

Marktstände der Fachorgani-  
sationen offen bis 20:15

### Anmeldung

#### Für sich und andere sorgen

Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen  
am Donnerstag, 11. November 2021, 17:00 bis 19:30

Name, Vorname

---

Adresse

---

PLZ / Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Zum Thema Ergänzungsleistungen zur AHV/IV  
interessiert mich persönlich folgende Frage:

---



---



---

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anzahl Teilnehmende ist auf 100 Personen begrenzt.

Bitte beachten Sie, die Teilnahme ist nur mit einem Covid-Zertifikat möglich.

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021**

Anmeldung mit dieser Karte oder online unter [www.dlsg.lu.ch/veranstaltungen](http://www.dlsg.lu.ch/veranstaltungen)



## Schlafen wie ein Baby – das war einmal

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

- Termin** Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 – 21.00 Uhr
- Ort** Businesspark Sursee, Allee 1A, 6210 Sursee  
Parkhaus Bahnhof West benutzen
- Eintritt** Anmeldung bis 7. November 2021 an [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch), freiwillige Türkollekte  
Je nach Covid-19-Situation wird der Vortrag mit den entsprechenden Massnahmen durchgeführt. Sie werden vorgängig per Mail informiert.
- Zielpublikum** Eltern von Kindern im Vorschulalter
- Inhalt** Schlafstörungen von Kleinkindern gehören zu den häufigsten Klagen in der kinderärztlichen Sprechstunde. Der von seinen Podcasts «Familienbande» bekannte Zürcher Kinderarzt und Oberarzt der Entwicklungsabteilung des Universitäts-Kinderspitals KD Dr. med. Sepp Holtz wird auf humorvolle Art Hintergründe aufzeigen und konkrete Lösungsideen vorstellen.

## AUS EINER IDEE WIRD ZUKUNFT



### **Brigitte Peter's Nähprojekt in Kapstadt**

Seit meiner Pensionierung 2014 arbeite ich in Kapstadt daran, ein Nähcenter für Kinder, Jugendliche und Frauen aus den Armenvierteln (Townships) aufzubauen. Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Idee der «Hilfe zur Selbsthilfe» hat Fuss gefasst und bereits so vielen Kindern eine andere Lebens-einstellung geschenkt. Jugendliche fassen hier im Center den Mut, sich aktiv zu betätigen und damit ihre Zeit nicht auf der Strasse zu verbringen. Frauen helfen mit, unterrichten sich gegenseitig und nehmen ihre Freude am Engagement mit in ihre Township-Nachbarschaft.

Seit 2016 besteht der Verein «SWISSTOWNSHIPNETWORK.ch» in Oberkirch. Mit dabei im Vorstand, mein Bruder Franz Hodel sowie Andy Wettstein aus Oberkirch. Ich darf auf regelmässige finanzielle Unterstützung zählen von Oberchelerinnen und Oberchelern, mittlerweile aber auch von Menschen aus der ganzen Region Sempachersee.

**Es ist mir darum ein Anliegen, allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle einmal ganz herzlich zu danken. Jeder Franken geht direkt ins Projekt, das in den letzten sechs Jahren gewachsen ist und weitere Ideen generiert hat. Vom Wonderbag (siehe dazu unsere Homepage) über Taschen und Kleider bis zu Hygienebinden und Schutzmasken wird alles genäht.**

Die Coronakrise hat vor allem die Bevölkerung in den Townships hart getroffen. Ärzte, Medikamente, Impfungen, Lebensmittel... all das liegt für diese Menschen in weiter Ferne. Ausserdem sind Lebensmittel teuer geworden, die Menschen ernähren sich ungesund. Die Nähcenter-Frauen haben zur gegenseitigen Hilfe 2020 eine Art Strassenküche aufgebaut, die auch jetzt noch im Einsatz ist. Denn Covid wütet auch in Südafrika immer noch und ein Ende ist dort nicht in Sicht. Unser Verein unterstützt dieses überlebens-wichtige Projekt mit einem zusätzlichen Beitrag.



### **Möchten Sie mehr wissen über das Projekt Kapstadt?**

Ausführlichere Informationen sehen Sie auf unserer Homepage:  
[www.swisstownshippnetwork.ch](http://www.swisstownshippnetwork.ch)  
oder kontaktieren Sie mich direkt: [brigitte\\_p@bluewin.ch](mailto:brigitte_p@bluewin.ch)

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 [www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)  
Aktuelles – Veranstaltungen



## VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

## WIR BILDEN AUS...

**«Sich nicht über den Fachkräftemangel beklagen, sondern selber ausbilden», so lautet unser Credo. Unsere Lernenden freuen sich über neue Kolleginnen und Kollegen.**

Wir bieten für den Ausbildungsbeginn ab SJ 2022 folgende Lehrstellen an:

- **Pflegfachfrau HF**
- **Fachfrau/-mann Gesundheit**
- **Assistent/in für Gesundheit und Soziales**
- **Fachfrau/-mann Hauswirtschaft**
- **Hauswirtschaftspraktikerin / Hauswirtschaftspraktiker EBA**



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto für ein Schnupperpraktikum oder für eine Lehrstelle senden Sie bitte an das Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch, oder elektronisch per E-Mail an [info@pflegezentrum-feld.ch](mailto:info@pflegezentrum-feld.ch)

## KRÄUTERSEGNUNG IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Für den Sonntag, 15. August 2021 hatten Daniela Müller und die Aktivierung eine «Begegnung» in der Pfarrkirche organisiert. Der Anlass war die Kräutersegnung, die üblicherweise an Maria-Himmelfahrt mit einem Feldgottesdienst im Pflegezentrum Feld stattfindet. Aus baulichen Gründen war das dieses Jahr nicht möglich und so entstand die Idee, dass wir vom Pflegezentrum Feld in die Pfarrkirche zum Gottesdienst gehen.

Daniela Müller organisierte freiwillige Helferinnen und Helfer, die unsere Seniorinnen und Senioren auf dem Weg zur Kirche begleiteten. Der festliche Gottesdienst wurde von wunderbaren Musikklangen umrahmt. Die teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner erfreuten sich sehr über den Besuch in der

Pfarrkirche und über die Begegnungen mit ihren Mitmenschen aus der Gemeinde.

Wir hoffen, dass sich diese Gelegenheit wieder einmal ergeben wird. Allen Mithelferinnen und Mithelfern, die diesen Besuch ermöglicht haben, vielen herzlichen Dank!

Nach der Rückkehr ins Pflegezentrum Feld erwartete uns ein feines Mittagessen mit Köstlichkeiten vom Grill und am Nachmittag rundete ein reichhaltiges Dessertbuffet den Feiertag ab. Die gesegneten Lavendelsträusschen, die wir am Nachmittag verteilten, wurden von unseren Teilnehmerinnen der Rüstgruppe zusammengestellt, vielen Dank für die geschätzte Arbeit.



## BEWOHNERAUSFLUG NACH HEILIGKREUZ

Am 18. August 2021 war es wieder soweit, wir unternahmen unseren alljährlichen Bewohnerausflug. Um ca. 09.30 Uhr tauff der Bus von und mit Hanspeter Huber ein und das Einsteigen konnte beginnen. Kurz nach 10.00 Uhr begann die gemütliche Fahrt in Richtung Wolhusen, über Nebenstrassen führte uns Hanspeter Huber sicher zu unserem Ziel.



Im gemütlichen Hotel Restaurant Heiligkreuz wurden wir mit einem wunderbaren Menü verwöhnt und durch Seppi Arnold musikalisch unterhalten. Nach dem kulinarischen Teil folgte der kulturelle Teil. Die Andacht in der Heiligkreuz Kirche wurde organisiert und begleitet von Daniela Müller und mit Klängen von Seppi Arnold umrahmt. Auch das Anzünden einer Kerze durfte für viele Anwesende nicht fehlen.

Viel zu schnell war es wieder Zeit sich von dem schönen idyllischen Kraftort zu verabschieden. Über Menznau, Stettenbach, Grosswangen und Renzligen kehrten wir zurück nach Oberkirch. Ein ereignisreicher Tag mit vielen schönen Erinnerungen neigte sich dem Ende zu.

Allen Mitwirkenden, die diesen gelungenen Ausflug ermöglichten, vielen Dank für ihren Einsatz.



## PERSONALFEST UND PENSIONIERUNG

Bei sommerlichen Temperaturen konnte unser Personalfest im ehemaligen Restaurant Feld durchgeführt werden. Mit einem erfrischenden Apéro begann der gemütliche Abend. Darauf folgte ein köstliches Essen. Aber auch unsere Dienstjubiläen durften nicht fehlen. Zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehörten:



Cris Fischer, Vany Sundaralingam, Sebastian Poitz, Cäcilia Stirnimann, Stefanie Devito und Saun Faustino (nicht auf dem Bild)

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken wir für die langjährige Treue und den Einsatz für das Pflegezentrum Feld und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

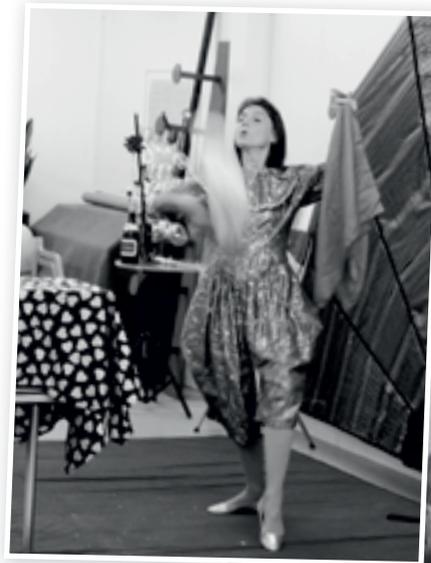
In den wohlverdienten Ruhestand durfte sich Anne-Marie Huwyler verabschieden.

Wir danken Anne-Marie für ihren langjährigen Einsatz und die geleistete Arbeit im und für das Pflegezentrum Feld. Herzlichen Dank Anne-Marie und wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.



## ZIRKUS VALENTINO

Am 8. September 2021 durften die Bewohnerinnen und Bewohner Zirkusluft schnuppern. Das Traumtheater Valentino besuchte uns in Oberkirch. Das Programm bot eine Fülle von Attraktionen, dazu gehörten Akrobatik, Balance, Tiere und natürlich Humor. Ein abwechslungsreicher Nachmittag war uns sicher und im Handumdrehen war die kurzweilige Vorstellung schon zu Ende. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über die Show und viele erinnerten sich an frühere Besuche im Zirkus.



Diese Erinnerungen teilten die anwesenden Bewohner und Bewohnerinnen rege miteinander und sprachen auch Tage danach noch von diesem unterhaltsamen Zirkusbesuch.

Urs Ziegler  
Leiter Aktivierung

## ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Ende August konnten wir einen grossen Meilenstein beim Neubau verzeichnen und zwar wurde der Boden des Erdgeschosses betoniert. Das Erdgeschoss wird in Zukunft das Herzstück unseres Pflegezentrums sein, in welchem viele schöne Begegnungen stattfinden können.

Es war beeindruckend, den Bauarbeitern beim Betonieren zuzuschauen und zuzusehen, wie viele verschiedene Handgriffe notwendig waren und wie viel Beton benötigt wurde, um einen Boden von solcher Grösse zu betonieren. Derzeit werden die Wände im EG betoniert. Für jedes neue Stockwerk werden ca. 3 - 4 Wochen an Zeitressourcen notwendig sein.

Nebenbei wird fleissig die alte Luftschutzdecke (80 cm Durchmesser) herausgefräst und Stück für Stück abtransportiert. Wegen der speziellen Schneideblätter der Fräse sind die Lärmemission für unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr gering, wofür diese sehr dankbar sind.

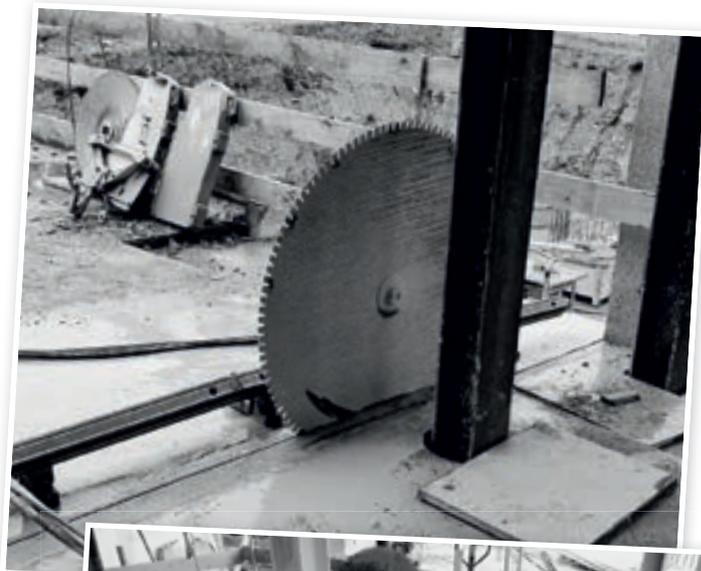
Auf der Homepage des Pflegezentrums Feld, unter der Rubrik «News Erweiterungsbau Pflegezentrum», werden wochenaktuell Bilder und Impressionen zu den fortschreitenden Bauarbeiten publiziert.



Wände EG



Betonieren Boden EG



Fräsarbeiten an der alten Luftschutzdecke

# SCHULE



## KINDERGARTENSTART 2021

Die Kindertür öffnete sich am Montagmorgen, 23. August 2021 für 100 strahlende, fröhliche und etwas aufgeregte Kinder. Voller Neugier starteten sie farbenfroh in fünf verschiedenen Kindergartenräumen und wurden von dem Elefant Elmar erwartet. Unter dem Jahresmotto «üsi Wält esch ELE-FARB-TASTISCH» erlebten die Kinder einen kunterbunten Vormittag mit Spielen, Lachen, Singen und Basteln.



### Aus Kindermund:

- «Am erschte Chindergarten tag, esch mis Mami debi gse.»
- «Ech ha mim Papi e Sonneblueme döffe schänke ond die hed gstrahled wie en Sonne.»
- «Jetzt hani scho e nöii Fröndin ond mer hend bim Puppehuus gspielt.»
- «Ich ha jetzt en Lüchzgi.»
- «Mir hend en Wunschbombe abgloh ond d´Fädere send alli bim Elmar glandet.»
- «De erschte Tag i de Woche esch rot.»
- «Ech fahre emmer met em Schuelbus ond das esch mega loschtig.»
- «Am beschte gfallts mer bim Buurehof z´spiele.»
- «Ech cha jetzt scho strecke.»



## 21/22 HERBSTWANDERUNG

### Liebe Kinder

### Geschätzte Eltern

Betreffend der Herbstwanderung mussten die Lehrpersonen besonders kreativ sein, da zurzeit keine klassenübergreifenden Schulprojekte umsetzbar sind. In den Stufen wurden verschiedene Varianten diskutiert, um trotz allem den Lernenden einen herbstlichen Event ausserhalb des Klassenzimmers zu ermöglichen. Dies war mit mehr organisatorischem Aufwand verbunden, da die Klassen einzeln und an verschiedenen Tagen unterwegs waren.

Die Kindergartenlehrpersonen haben Waldvormittage mit vielfältigen Spielangeboten im Grünwald geplant und die 1. Klassen waren im Dorf unterwegs, um die Wohnadressen aller Gspändli kennenzulernen und anschliessend wurde noch ausgiebig gespielt und gepicknickt.

Die 2. Klassen haben einen rekordverdächtigen Parcours mit Roki und Reki, den Klassenmaskottchen, rund ums Schulhaus und durchs Dorf durchgeführt und die schnellsten Kaplaturm-bauerinnen und -bauer, die grösstmöglichen Schritte als

auch andere kuriose Höchstwerte in den einzelnen Klassen erkoren und anschliessend bei gemütlichem Zusammensein das Picknick genossen.

Die 3. und 4. Klassen sind über den Oberkircher Wald in Richtung Haselwart oder Dogelzwil gewandert, wo dann bei Spiel und Spass gebrätelt wurde.

Die 5. und 6. Klassen haben verschiedene Destinationen angepeilt, die sie teils mit dem ÖV, den Velos und zu Fuss erreicht haben.

Für alle war es eine willkommene und erlebnisreiche Abwechslung zum Schulalltag.

Ich wünsche allen wohlverdiente Herbstferien.

Mit freundlichen Grüssen

*Anneliese Schuler*  
Schulleitung  
Schule Oberkirch  
041 925 54 01

## IMPRESSIONEN VON DER HERBSTWANDERUNG EINER 2. UND 3. KLASSE



Weitere Eindrücke von der Herbstwanderung →





## Einladung zur **2. Vollversammlung** Mittwoch, 27. Oktober 2021 um 19.30h im Gemeindesaal Oberkirch

Herzlich laden wir Sie zur 2. Vollversammlung ein, um Sie über die vergangenen und geplanten Aktivitäten zu informieren.

Der Abend besteht aus zwei Blöcken und startet mit dem Vortrag «Fair streiten!» von Helena Weingartner Brunner. Sie erhalten wertvolle Tipps zur positiven Konfliktlösung in der Familie. Im zweiten Block findet die Vollversammlung statt.

### Vortrag mit Theaterszenen

#### «Fair streiten!»

Eine gute Streitkultur unter Geschwistern fördern

Streit in der Familie gehört dazu. Wie können Eltern damit umgehen, wenn die Wut im Bauch gross und der Kopf überhitzt ist? Fair streiten kann gelernt werden.

Referat von Helena Weingartner Brunner, Kommunikationstraining und Elternbildung, Eidg. Diplomierte Psychosoziale Beraterin HF mit eigener Praxis. Unterstützt durch Theaterszenen mit Lisa Birrer.

### Vollversammlung

#### Agenda

- Hintergrund und Ziele des Elternforums.
- Rückblick:  
Was wurde angepackt und umgesetzt?
- Ausblick:  
An was bleiben wir dran,  
was wollen wir angehen?
- Wie können Sie sich einbringen?

Dauer bis max. 21.45 Uhr

**Anmeldung:** Bis 22. Oktober 2021 an [elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch) unter Angabe der teilnehmenden Personen (Vor-/Nachname).

Der Anlass wird unter Einhaltung der dann geltenden Covid-19-Vorgaben stattfinden.

Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch  
[elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)

# MUSIKSCHULE

---



## KURSANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Musik lernen kann eine grossartige Bereicherung sein und die Zufriedenheit eines Menschen steigern, gemeinsames Lernen macht noch mehr Spass. Es kann viele Gründe geben, warum man als Erwachsene\*r Musikunterricht oder musikalische Kurse und Workshops besuchen möchte:

- Etwas Neues lernen
- Die Chance haben, ein Musikinstrument zu lernen, das man in jungen Jahren nicht hatte
- Kennenlernen neuer Kolleg\*innen und soziale Kontakte durch das musikalische Hobby
- Weiterentwicklung der musikalischen Fähigkeiten und Perfektionierung des Instruments oder des Gesangs
- In einer Band oder einem Ensemble spielen
- Schreiben und Produzieren von Musik

Was halten Sie davon, an einem Gruppenunterricht für Panflöte mit einem unserer hochtalentierten Musiker teilzunehmen? Vielleicht sogar in einer Pop- / Rock- / Jazz-Band zu spielen oder zu singen? In einem Kurs aktuelle Popsongs lernen?



Die Musikschule Region Sursee bietet vielfältige Angebote und Kurse für Erwachsene an, vom Abonnement für Erwachsene bis zu Gruppenunterricht. Das aktuelle Kursangebot finden Sie auf der Homepage der Musikschule [www.m-r-s.ch/kurse-abonnement](http://www.m-r-s.ch/kurse-abonnement).

Machen Sie heute noch mit, in einem der Kursangebote für Erwachsene! Die Musikschule Region Sursee ist ein Ort der Bildung für Sie!

---

## UNTERRICHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Es besteht noch die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Vokal-, Instrumental- und Ensembleunterricht anzumelden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail [info@m-r-s.ch](mailto:info@m-r-s.ch) oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.

# VEREINE



## ZISCHTIGS-JASS – NOCH IN ABKLÄRUNG!

Es war eine Freude, die jassbegeisterten Frauen am Zischtigs-Jass nach so langer Pause im September zu erleben. Nun steht bereits das nächste Datum – **Dienstag, 5. Oktober 2021** – auf dem Programm. Bis Redaktionsschluss konnte noch keine abschliessende Entscheidung über die Durchführung gefällt werden. Wir werden Sie per Newsletter, persönlich oder via Aushang über die Durchführung informieren.



## ALTERSHEIMNACHMITTAG – NOCH IN ABKLÄRUNG!

Am **Mittwoch, 13. Oktober 2021** würde der beliebte Lotto-Nachmittag im Altersheim stattfinden. Aufgrund der aktuellen Zertifikatspflicht in verschiedenen Bereichen sind wir z.Zt. noch in Abklärung betreffend Durchführbarkeit. Wir werden auf die Helferinnen zukommen, wenn eine Durchführung möglich ist.

Besten Dank schon jetzt für die Bereitschaft.



## BÜCHER-TAUSCH-TREFF FINDET STATT!

Die Tage werden kürzer und damit kommt auch die Lust aufs Bücher lesen und aufs Abtauchen in andere Welten. Wir führen nach langer Pause wieder einmal einen Bücher-Tausch-Treff am **Mittwoch, 27. Oktober 2021, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr** durch. Dieses Mal fällt leider wegen der geltenden Massnahmen das gemütliche Sitzen bei Getränk und Verpflegung weg. Präsenzliste und Masken sind Pflicht.

Wir hoffen trotzdem, dass das Tauschangebot rege genutzt wird und freuen uns auf viele Lesebegeisterte.





*Noch bis Ende Oktober kannst auch du versuchen,  
den sagenumwobenen Schatz des Piraten Piet zu finden. Viel Glück!*

### Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



**Wo** Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch  
**Wann** 09.30 - 11.00 Uhr

#### Die nächsten Daten

Freitag, 1. Oktober 2021  
Freitag, 5. November 2021  
Freitag, 3. Dezember 2021

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können wir das Zwärgekafi **mit Zertifikat** durchführen. Für kurzfristige Änderungen bitte vorgängig unsere Homepage konsultieren. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

### Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



#### Kontakt

Lucia Schmidlin, 041 920 48 50, [info@spatzentreff.ch](mailto:info@spatzentreff.ch)

### Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?  
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter [familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch)



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Kleine Bäcker ganz GROSS

# Grittibänze backen

In der Bäckerei Friederich darf jedes Kind seinen eigenen Grittibänz gestalten und miterleben, wie er fein duftend aus dem Ofen kommt



**Datum:** Dienstag, 26. November 2021

**Beginn:** 9.30 Uhr

**Ort:** Bäckerei Friederich, Luzernerstrasse 35, Oberkirch

**Alter:** Ab 2 Jahren, mit erwachsener Begleitperson.

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter [familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch). Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungseingang wird berücksichtigt.

[familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch)



Jubla Oberkirch

## JUBLA-TAG 2021

Am 4. September 2021 hat der JuBla-Tag stattgefunden. Es gab verschiedene Posten, an denen man tolle Sachen erleben konnte.



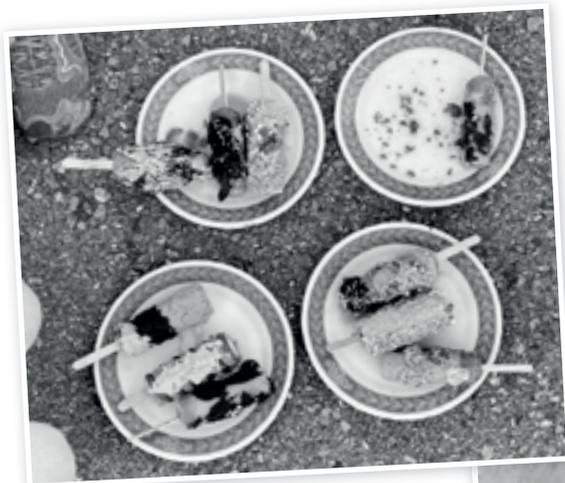
Beim Basketballkorbwerfen, Seilziehen und Wc-Deckelwerfen konnte man sich sportlich austoben. Ausserdem knüpften wir auch Bändeli, schminkten uns tolle Sujets und assen Kuchen. Beim gemeinsamen Abschluss kam das Sprungtuch noch zum Einsatz.



Es war ein Tag voller Spass und das schöne und sonnige Wetter konnte in vollen Zügen genossen werden. Wir freuen uns bereits auf den nächsten JuBla-Tag mit dir.

## IMPRESSIONEN AUS DER ERSTEN GRUPPENSTUNDE

Das neue Vereinsjahr 2021 hat bereits wieder gestartet und einige Gruppen hatten ihre erste Gruppenstunde. Wir freuen uns alle auf dieses JuBla-Jahr und die anstehenden Erlebnisse.





## TOLLES FERIENHIGHLIGHT FÜR 75 KINDER

**Vom 16. bis 20. August 2021 waren Spass und Bewegung angesagt: das ALDI Sportcamp in Oberkirch war erneut ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Kinderaugen.**



### Beste Rahmenbedingungen

Aus der Dreifachturnhalle des Schulhauses Zentrum waren schon von weitem die lachenden und rennenden Kids zu hören. 75 Kids aus Oberkirch und Umgebung lernten täglich neue Sportarten kennen, feuerten sich gegenseitig an und hatten viel Spass beim Spielen. Die Freude war bei allen Beteiligten gross, dass das polysportive Camp wieder stattfinden konnte.

Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch konnten sich die Kinder und Jugendlichen auf eine ideale Infrastruktur freuen. Die Dreifachhalle, der rote Aussenplatz und die Fussballwiese eigneten sich bestens dazu, viele verschiedene Sportarten auszuprobieren. So überraschte es wenig, dass viele der Teilnehmenden vom letzten Jahr wieder mit dabei waren und das Camp bereits lange im Voraus ausgebucht war.

### Vielseitiger Tagesablauf

Der Tagesablauf wurde vielseitig und kindergerecht geplant. Das Programm dauerte jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten in unterschiedlichen Sportarten mit einem motivierten Trainerteam. Die 9-jährige Mila Dettli aus Oberkirch erzählt: «Mir hat das Tanzen am besten gefallen. Die Leiterinnen und Leiter waren mega cool und das Essen mega fein.» Die 9-jährige Lea Broger aus Oberkirch ergänzt: «Wir haben eine Tanzaufführung gemacht und auch viele Sportarten ausprobiert. Das Trampolinspringen war super.

Meine Freunde aus dem Quartier waren auch hier, aber ich habe auch neue Freunde kennengelernt.» Der 8-jährige Andri Spring aus Neuenkirch hatte ebenfalls viel Spass und erzählt von seinen Highlights: «Es ist mega cool hier. Unihockey und Fussball haben mir am besten gefallen. Die Schorle am Mittag ist mega fein. Es ist toll, dass es immer wieder etwas Neues zu trinken und zu essen gibt.»

Nicht nur auf, sondern auch neben dem Sportplatz wurden die Kinder rundum versorgt. Am Mittag gab es jeweils eine leckere Flirt Schorle sowie eine sportlergerechte Stärkung. Bruno Rölli und sein Team der MC Fleisch AG aus Nottwil sind schon seit vielen Jahren Verpflegungspartner diverser MS Sports Camps und verköstigten die Kids sowie das Trainerteam täglich. Nach dem Mittagessen waren Erholungsprogramme wie die Dar-Vida-Challenge, Lotto, Spiele wie «Vier gewinnt» oder das BKW-Booklet zum Thema Klima angesagt. Einige Posten wurden in der Halle durchgeführt – so konnten die Kinder auch Ballspiele oder rhythmische Spiele wie «Bodenhöckerlis» spielen.

### Vorbildliche Zusammenarbeit

Doch nicht nur die Kinder, sondern auch das Team rund um Campleiterin Angela Käslin waren sehr zufrieden: «Es war eine rundum gelungene Woche mit tollen Kindern und vielen Highlights. Wir hoffen, dass wir die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch und ihrem hilfsbereiten Hauswartteam fortführen können und würden gerne auch im nächsten Jahr wieder nach Oberkirch kommen – die Kinder und Eltern haben jedenfalls schon wieder gefragt, wann das Camp wieder stattfindet.» Nebst der vorbildlichen Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort ermöglichen es wertvolle Sponsoren, die Camps zu einem familienfreundlichen Preis anzubieten. Aldi Suisse, BKW, Dar-Vida, Nimm2 Lachgummi und Kwetch! tragen massgeblich zum Erfolg der Camps bei.

### Die Herbstcamps stehen vor der Tür

In den Herbstferien gibt es über 90 weitere Sportcamps in 7 Sportarten – Infos und Anmeldung für eine unvergessliche Woche im Zeichen des Sports findet man unter [www.mssports.ch](http://www.mssports.ch). Anmeldestart für die Camps im 2022 ist am 1. Dezember 2021 – dann werden alle Standorte und Daten bekannt sein.



## NEUE CLUBMEISTERIN UND «ALTER» CLUBMEISTER

**An den diesjährigen Clubmeisterschaften des Golfclubs Oberkirch hat der 17-jährige Jonathan Garbely aus Nottwil seinen Titel verteidigt. Bei den Ladies holte sich Elina Esau aus Reiden den begehrten Clubmeistertitel.**

Die Clubmeisterschaften sind der Höhepunkt im Jahreskalender des Golfclubs Oberkirch. Dabei messen sich jeweils die besten Spielerinnen und Spieler der Saison. Am vergangenen Wochenende standen die Clubmeisterschaften 2021 an, die mit einem warmen Spätsommertag am Samstag starteten.

### Frühe Entscheidung bei den Herren

Bei den Herren war schon früh klar, wer die besten Chancen auf den Sieg hatte. Jonathan Garbely aus Nottwil beendete den ersten Wettkampftag mit einer -1. Der erst 17-jährige durfte sich berechnete Hoffnungen auf den begehrten Preis machen. Schlussendlich gewann er den Wettkampf überlegen mit -4 und durfte sich wie bereits im Vorjahr als Sieger feiern lassen. Den zweiten Rang belegte Sandro Christen aus Hergiswil mit +4. Der dritte Rang erspielte sich Ron Stillhart aus Ballwil mit +13.

### Frauen liefern spannenden Wettkampf

Der Wettkampf der Damen war durch viel Spannung geprägt. Nach dem ersten Wettkampftag führte Michèle Reutimann aus Malters knapp vor Elina Esau aus Reiden je mit +12 und +14. Diese Ausgangslage versprach einen interessanten zweiten Turniertag. Letztlich setzte sich Elina Esau durch und gewann den Wettkampf vor Michèle Reutimann. Platz 3 sicherte sich Cornelia Sullivan aus Sarnen.

### Livescoring

Wie bereits im Vorjahr wurden die Teilnehmenden, Gäste und Mitglieder die nicht vor Ort sein konnten, jeweils im 15 Minuten Takt über den aktuellen Stand informiert. Diesen Service ermöglichten diverse Posten auf der Strecke. Damit trägt der Golfclub Oberkirch der Digitalisierung Rechnung und passt sich den Gegebenheiten der besten Clubs in der Schweiz an.



Die neue Clubmeisterin und der «alte» Clubmeister wurden mit einem Apéro Riche und einer Livemusik gebührend gefeiert.

### Über den Golfclub Oberkirch

Der Golfclub Oberkirch wurde am 26. Oktober 2006 gegründet und hat mehr als 700 Mitglieder. Er genießt Gastrecht auf der im Frühjahr 2007 erstellten Anlage des Golfparks Oberkirch. Der Club verfügt über aktive Spieler und Turnier-Mannschaften in allen Sektionen und fördert den Junioren-Bereich.

## TAGESAUSFLUG DES FRAUENTURNVEREINS OBERKIRCH

**Warum auch in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.**

Am 3. Juli 2021 trafen sich die Frauen an der Bushaltestelle beim Spital Sursse. Mit dem Postauto fuhren wir nach Beinwil am See. Nach einem kurzen, steilen Abstieg im Wald, kamen wir im Restaurant an, wo unser Kaffeehalt war. In der Zwischenzeit trafen auch die vier Frauen, die mit dem Auto kamen, zu uns. Somit war die Gruppe von 17 Turnerinnen komplett.



Zu Fuss ging es weiter dem Hallwilersee entlang Richtung Mosen. Die Wanderung führte unter den Bäumen am See entlang. In Aesch angekommen machten wir in der Badi Mittagspause. Aus dem Rucksack oder vom Kiosk verpflegen sich die Turnerinnen. Wer wollte, konnte noch ein kühles Bad im See nehmen. Das nächst Ziel war Meisterschwanden. Nach einer Stunde wandern genossen wir im Restaurant Seerose den Kaffee und das Dessert. Von da aus fuhren wir später mit dem Schiff via Boniswil, Seengen zurück nach Beinwil am See. Das Wetter meinte es gut mit uns, denn es war ideales Wanderwetter. Im Postauto zurück nach Sursee vielen die ersten Regentropfen. Einige genossen im Restaurant Protos noch eine Pizza.



Herzlichen Dank an alle Turnerinnen für den schönen Tag und die gute Kameradschaft. Wie würde Hans Rosenthal sagen: Das war Spitze!!!

Speziell bedanken wir uns bei Margrit Käch für das Organisieren der Reise. Bravo!!!

*Vreni Riesen*

## SENIORENTURNEN DER PRO SENECTUTE OBERKIRCH AUF REISEN

Am 1. September 2021, einer der wenigen schönen Tage, trafen sich 15 Seniorinnen, ein Senior und die drei Leiterinnen an der Haltestelle in Oberkirch. Mit der SBB fuhren wir nach Luzern und weiter nach Engelberg. Nach einem kurzen Fussmarsch führten uns die Gondeln hoch nach Trübsee. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir die Aussicht, die Berge und den klaren Trübsee. Viele Fotos wurden gemacht als Erinnerung. Gemütlich marschierten wir los um den See. Eine kurze Pause nach der Hälfte der Strecke, genossen wir beim 2. Halt einen Apéro. Der gut gekühlte Weisswein und das knusprige Brot erfreute die Gruppe sehr. Das letzte Teilstück des Rundweges war nicht mehr lange. Im Restaurant Alpenstübli wurden wir sehr gut bedient.



Den Kaffee und das Dessert genossen wir im Freien. Es blieb sogar Zeit, um einen Jass zu spielen!!! Die Gondel und die Bahn chauffierten uns später wieder nach Oberkirch zurück. Herzliche Gratulation allen Senioren für diese Leistung (viele sind schon einige Jahre über 80). Wir danken für den tollen Tag. Es war eine Freude zu sehen und zu hören, dass es euch gefallen hat. Die Kameradschaft und die Stimmung war einfach genial.

Vielen Dank an euch alle.

*Die Leiterinnen Margrith, Silvia und Vreni*



## GRILLPLAUSCH

Der erste Grillplausch in der jungen Vereinsgeschichte der Obercheler Chogeler war ein voller Erfolg. Am 4. September 2021 haben wir uns ab 14.00 Uhr zusammen mit unseren Frauen, Partnerinnen und Kinder zu einem Grillplausch mit Spiel und Spass getroffen.

Nebst durstigem Wetter und kulinarischen Höhepunkten haben wir es nicht unterlassen das eine oder andere Petanque-Match zu spielen. Dabei haben sich teilweise die Spielerinnen als wahre Talente in den Vordergrund gespielt. Das Frauenturnier mit einem Berner als Spielleiter war einer von vielen Höhepunkten an diesem einzigartigen Nachmittag.

Nach den schweisstreibenden Spielen haben wir uns auf die Kulinarik konzentriert. Das durch den Präsidenten organisierte Essen war schlichtweg der Hammer. Die ausgesuchten Getränke haben perfekt dazu gepasst. Noch tief in die Nacht wurde geplaudert, gelacht und dadurch die eine oder andere Träne weggeputzt.

Unseren Vereinsgründern Winnetou und Hämpu ein grosses Dankeschön für die Organisation dieses tollen Events.





Nach einer individuellen Mittagspause in Willisau gingen wir gemeinsam nach Zofingen, um Laser Tag zu spielen. Der Gin vom Morgen war nach fünf intensiven Spielrunden schlussendlich bei allen rausgeschwitzt.

## RÜCKBLICK VEREINSAUSFLUG

Am Samstag, 28. August 2021, fand unser Vereinsausflug statt. Am Morgen durften wir an einem Gin-Workshop in der Diwisa Willisau teilnehmen. Zuerst gab es einen informativen Rundgang durch die Distillerie, anschliessend konnte in Gruppen ein eigener Gin hergestellt werden. Zum Schluss durfte eine Gin-Degustation nicht fehlen.

Nach einem kurzen Aperero im Städtli Zofingen ging es zurück nach Sursee. Bei einem feinen Nachtessen in der Baragge wurde ausgiebig geplaudert und der Abend klang aus.

Einige gingen anschliessend müde nach Hause, andere machten noch einen Abstecher ins Städtli.



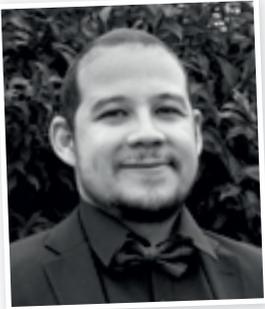
## PROMOTOUR

Auch dieses Jahr fand unsere bekannte Promotour statt, leider aber wieder ohne Kilbi. Trotzdem gaben wir unseren Verein zum Besten und hielten Ausschau nach möglichen Neumitgliedern. Gestartet hat die Gruppe um 15.00 Uhr im Protos in Oberkirch. Anschliessend führte die Tour über

die Bar im Goldenen Wagen und der Brauerei in Sursee zum Schweizerheim. Dort gab es eine feine Pizza. Danach zogen wir weiter ins Craftwerk. Diejenigen, die noch nicht genug hatten, gingen bis zum Feierabend noch ins TNT.



## HERZLICHES WILLKOMM JEISSON – UNSER NEUER DIRIGENT



### **Jeisson German Segura Herrera (Bogotá, Kolumbien)**

Der kolumbianische Dirigent und Sänger Jeisson German Segura Herrera begann seine musikalische Laufbahn als Trompeter im Sinfonieorchester des INEM Kennedy-Gymnasiums in Bogotá. Anschließend absolvierte er zwei

Bachelor Lehrgänge, einen in Gesang und einen in Dirigieren am Musikkonservatorium der Universidad Nacional de Colombia. Seit 2020 studiert er den Master of Music: Orchesterdirigieren, an der Hochschule Luzern in der Klasse von Professor Clemens Heil und Chorleitung bei Professorin Ulrike Grosch.

Seit diesem Vereinsjahr ist er beim Sooregosler-Chörli als Dirigent zuständig für unsere Proben und Auftritte. Aktuell sind das natürlich noch sehr wenige Zusammenkünfte. Erste Erfahrungen konnten wir jedoch bereits gegenseitig sammeln. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Jeisson und die Umsetzung seines grossen musikalischen Wissens!

Am Kilbigottesdiens vom 12. September 2021 durften wir bereits einen ersten Auftritt feiern. Nach so langer Zeit ohne Proben so viele tolle und positive Rückmeldungen zu erhalten hat uns sehr gefreut! Wir danken der Kirchgemeinde für die Möglichkeit, den Apéro und die Wurst ganz herzlich.

Auch ein herzliches Dankeschön an Jeisson und an alle Zuhörer. Wir hoffen wir treffen Sie bald wieder bei unserem nächsten Auftritt.



Mehr zu Jeisson und unserem Auftritt auf unserer Homepage.

Singen macht  
Freu(n)de!



## MUSIK LIEGT IN DER LUFT... DIE MUSIKGESELLSCHAFT IST WIEDER UNTERWEGS

Die Zwangspause ist beendet – endlich, endlich nach fast einem Jahr, durften wir wieder ein Ständli spielen. Im Anschluss des Chöubi-Gottesdienstes vom Sonntag, 12. September 2021 umrahmten wir musikalisch den Apéro der Kirchgemeinde. Anschliessend zog es uns dann gleich noch weiter. So spielten wir auf dem Golfplatz Oberkirch ein zweites Ständli.



Am Vorabend genossen wir das Vereinsleben und die Kameradschaft beim Bowlingspielen und einem feinen Znacht. Viel zu lange ist es her, als wir gemeinsam als Verein etwas unternehmen durften. So war es an der Zeit, wieder mal zäme in den Ausgang zu gehen. Wir packten die Chance am Schopf, da die Chöubi abgesagt wurde. So trafen wir uns am Chöubisamschtig Abend zum Bowlen.



### **Matinéekonzert, Sonntag, 24. Oktober 2021** **Musikgesellschaft Oberkirch musiziert zu Ehren der** **Obercheler Jubilarinnen und Jubilaren**

Das Geburtstagsständli zu Ehren der Oberchelerinnen und Obercheler welche 70 Jahre und älter sind – und einen runden Geburtstag feiern, ist schon seit über 10 Jahren ein fixer Termin im Jahresprogramm der Musikgesellschaft Oberkirch. Eingeladen sind nicht nur die 116 Jubilierenden und ihre Angehörigen und Familien. Die Türen im Gemeindesaal stehen für alle Freunde und Bekannte der Blasmusik offen. Denn die Musikantinnen und Musikanten haben ein tolles Programm einstudiert und hoffen auch dieses Jahr mit ihrer Musik Generationen zu verbinden.

**Wann: Sonntag, 24. Oktober 2021**

10.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

**Wo: Gemeindesaal Oberkirch**

Der Konzert Morgen haltet einige Leckerbissen bereit. Der Verein unter der Leitung von Thomas Hauri, hat ein tolles Programm einstudiert. Märsche, fetzige Brass Band Literatur aber auch Volksmusik und Evergreens werden die Zuhörerinnen und Zuhörer zu Ohren bekommen

Im Anschluss wird die Musikgesellschaft Jung und Alt einen Apéro offerieren. Dabei bleibt auch genügend Zeit auf die runden Geburtstage anzustossen.

Das Konzert findet unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung von **«Veranstaltungen mit Covid-Zertifikat»** statt. **3G** (getestet, geimpft oder genesen). Zum Einlass benötigen Sie ein **Covid Zertifikat mit QR-Code** und einen amtlichen Ausweis. Personen unter 16 Jahren benötigen kein Zertifikat.



## DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember. Ich hoffe, dass es mir dieses Jahr möglich ist, Sie und Ihre Familie zu besuchen.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen.

Bitte senden Sie den Talon bis spätestens

**Sonntag, 14. November 2021** an:

Stefan Renggli  
Surenweidstrasse 10  
6208 Oberkirch

## ROUTENEINTEILUNG

### Freitag, 3. Dezember 2021

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, Münigenstrasse 1-9

### Samstag, 4. Dezember 2021

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

### Sonntag, 5. Dezember 2021

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden am Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.

Weitere Auskünfte zum Samichlaus, die Möglichkeit der elektronischen Anmeldung sowie die aktuellen Rahmenbedingungen aufgrund der Pandemie finden Sie auf [www.chlausgruppe-oberkirch.ch](http://www.chlausgruppe-oberkirch.ch).

## ANMELDUNG

Familie \_\_\_\_\_ Tel. Nr \_\_\_\_\_

Strasse & Nummer \_\_\_\_\_ Anzahl Erwachsene \_\_\_\_\_

Name des Kindes	Alter/ev. Klasse	Stichworte

# KIRCHE

## IMPULS

### FRANZISKUS UND DIE TIERE

Nicht zufällig sind die meisten Tiersegnungen im Oktober. Der Gedenktag des heiligen Franziskus am 4. Oktober wurde auch so zum Welttierschutztag ausgewählt.

Ein Tierschutzgedanke, wie wir ihn heute kennen, war Franziskus sicher fremd. Dennoch liegt er mit seinem Verständnis nicht allzu weit von unserem modernen Tierschutz entfernt. Früh hat er die Geschwisterlichkeit zwischen Mensch und Tier gesehen.

In jener Zeit, als Franziskus lebte, war dies keineswegs allgemeine Meinung. Im Gegenteil, Tierhetzen zur Belustigung des Volkes waren üblich. Und da kam einer, der den Tieren Rechte zusprach, mit ihnen redete und einen Wolf zähmte. Einer, der Lämmer vor der Schlachtung rettete, Würmer von der Strasse aufflas, damit sie nicht zertreten wurden, und Menschen anwies, Bäume nicht ganz unten abzuschneiden, damit sie noch Hoffnung haben konnten, wieder zu spriessen.

Von ihm wird berichtet, dass er auf seinem Weg durch das Spoleto-Tal eine Schar von Vögeln entdeckte und zu ihnen predigte. Dieses Beispiel zeigt uns auf, dass für ihn die Tiere eigenständige Wesen waren.

Für ihn schimmert in allem Geschaffenen und somit auch in den Tieren das Göttliche durch. Dieses geschwisterliche Verständnis kann auch uns heute Vorbild sein und ist alles andere als kitschige und sentimentale Gefühlsduselei.

Wir Menschen tragen die Verantwortung für die Mitgeschöpfe und die gesamte Natur.



Die Tiersegnung orientiert sich am Gedenken des hl. Franz von Assisi, dem die Wertschätzung der Schöpfung und der achtsame Umgang mit den Mitgeschöpfen ein besonderes Anliegen war. Segnungen sind Zeichenhandlungen. Sie sollen das Leben von Menschen aus dem Glauben heraus deuten und gestalten.

*Daniela Müller, Seelsorgerin Oberkirch*

**Herr, dich loben die Geschöpfe, dich Gott, loben Raum und Zeit. Sieh, die edle Schwester Sonne lobt mit ihrer Herrlichkeit, diesem Abbild deines Lichts – alle Schöpfung lobt den Herrn.**

*Franz von Assisi*

# GOTTESDIENSTORDNUNG OKTOBER 2021

## Wichtig:

Bitte beachten Sie unsere Informationen betreffend Corona-Massnahmen auf Seite 47.  
Da die Zertifikatskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir Sie, rechtzeitig vor dem Gottesdienst/Anlass in der Kirche zu erscheinen.

<b>Freitag</b>	1.10.2021	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern)
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>2./3.10.2021</b>		<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Samstag, 2.10.	09.30 Uhr	Feier zur Rückgabe der Taufandenken → <b>Es gilt Zertifikatspflicht, persönliche Einladung</b>
	Sonntag, 3.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Thomas Müller Musikalische Gestaltung durch Irene Röthlisberger (Gesang), Geri Amrein (Trompete) und Felix Arnold (Orgel) Opfer: Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle → <b>Es gilt Zertifikatspflicht</b>
	Samstag, 2.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Thomas Müller (max. 50 Pers.)
	Sonntag, 3.10.	09.15 Uhr	Ehejubiläum, Kirche Nottwil, Thomas Müller und Anita Troxler (Es gilt Zertifikatspflicht)
<b>Mittwoch</b>	6.10.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig → <b>Max. 50 Besucher, Maskenpflicht</b>
<b>Freitag</b>	8.10.2021	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (intern)
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>9./10.10.2021</b>		<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 10.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Opfer: Bifola → <b>Max. 50 Besucher, auf Wunsch mit Voranmeldung, Maskenpflicht</b>
	Samstag, 9.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter (max. 50 Pers.)
	Sonntag, 10.10.	09.15 Uhr	Erntedank, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter (Es gilt Zertifikatspflicht)
<b>Mittwoch</b>	13.10.2021	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier, Josef Mahnig → <b>Max. 50 Besucher, Maskenpflicht</b>
<b>Freitag</b>	15.10.2021	15.30 Uhr <b>19.00 Uhr</b>	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle (intern) <b>DANKE-SCHÖN-ABEND DER PFARREI: ABGESAGT</b>

<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>16./17.10.2021</b>		<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 17.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Sr. Marianne Rössle Opfer: Don Bosco – Jugendhilfe weltweit → <b>Max. 50 Besucher, auf Wunsch mit Voranmeldung, Maskenpflicht</b>
	Sonntag, 17.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle (Es gilt Zertifikatspflicht)
<b>Dienstag</b>	19.10.2021	19.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion / 3. Klasse → <b>Max. 50 Personen (1 Elternteil), Maskenpflicht</b>
<b>Mittwoch</b>	20.10.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter → <b>Max. 50 Besucher, Maskenpflicht</b>
<b>Freitag</b>	22.10.2021	15.30 Uhr	Gottesdienst* zum Erntedank, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern)
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>23./24.10.2021</b>		<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Samstag, 23.10	17.00 Uhr	Chenderfiir → <b>Max. 50 Besucher, auf Wunsch mit Voranmeldung, Maskenpflicht für alle ab 12 Jahre</b>
	Sonntag, 24.10.	10. 30 Uhr	Sonntagsgottesdienst zum Erntedank Heinz Hofstetter und Daniela Müller Begrüssung unserer neuen Sakristanin Cornelia Dillier Musikalische Gestaltung durch das Silberhorn-Duo (Alphorn und Blasmusik) Opfer: Missio – Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche → <b>Es gilt Zertifikatspflicht</b>
	Sonntag, 24.10.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter (Es gilt Zertifikatspflicht)
<b>Mittwoch</b>	27.10.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle → <b>Max. 50 Besucher, Maskenpflicht</b>
<b>Freitag</b>	29.10.2021	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle (intern)
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>30./31.10.2021</b>		<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 31.10	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der 4. Klasse Heidi Jetzer, Judith Koller, Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Opfer: Kinderheim Titlisblick → <b>Es gilt Zertifikatspflicht ab 16 Jahre und Maskenpflicht ab 12 Jahre</b>
	Sonntag, 31.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle (Es gilt Zertifikatspflicht)

\* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Unsere Jahrzeiten im Oktober

<b>Sonntag</b>	3.10.2021	10.30 Uhr	1. Jzt. für Walter Wyss-Felix, Kreuzhubel 10 Philomena und Josef Muff-Tschopp und Sohn Peter Muff, Aelpli
<b>Mittwoch</b>	6.10.2021	19.30 Uhr	Jahrzeit für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
<b>Sonntag</b>	17.10.2021	10.30 Uhr	Josef Meier-Bättig, Grünfeldstr. 7
<b>Sonntag</b>	31.10.2021	10.30 Uhr	Sepp Vitali, Surenweidstr. 1 und Anna Vitali-Stutz, Pflegezentrum Feld (ehemals Surengrundstr. 6) Theophil Stutz-Willi und Hanspeter Stutz, Luzernstr. 39

# PFARREINACHRICHTEN

## PFARREILEBEN – AKTUELL

### CORONA-MASSNAHMEN PFARREI OBERKIRCH

#### Liebe Gottesdienstbesucher

Seit dem 13. September 2021 gelten die neuen Bestimmungen des BAG. Künftig gibt es zwei Gottesdienst-Typen. In unserer Pfarrei werden beide Varianten angeboten:

- **Ab 50 Personen** sind religiöse Feiern nur noch mit Zertifikatspflicht möglich.  
Nur wer getestet, genesen oder geimpft ist und dies mit einem Zertifikat belegen kann, darf an einer solchen Feier teilnehmen. Es gilt keine Maskenpflicht.
- Feiern **bis maximal 50 Personen** können ohne Zertifikatspflicht gefeiert werden.  
Es gelten die bisher üblichen Schutzmassnahmen wie Hygiene, Maskenpflicht und Abstand.  
Bei diesen Feiern müssen zwingend die Kontaktdaten angegeben werden.

Bitte entnehmen Sie der InfoBrogg oder unserer Homepage ([www.pfarrei-oberkirch.ch](http://www.pfarrei-oberkirch.ch)) um welche Art Gottesdienst es sich handelt (Änderungen vorbehalten).

Die Präzisierungen zu den Corona-Massnahmen entnehmen Sie bitte unserer Homepage in der Rubrik: [www.pfarrei-oberkirch.ch / Aktuelles / Corona-Schutzmassnahmen](http://www.pfarrei-oberkirch.ch/Aktuelles/Corona-Schutzmassnahmen)

Wenn Sie Hilfe brauchen, ein Seelsorgegespräch oder einen Hausbesuch wünschen, melden Sie sich bitte bei uns: Telefon Pfarramt 041 921 12 31. Wir sind gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Kraft, Gottes Segen und «blijbed Sie gsond»!

Für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

Ihr Pfarrei-Team



## MIETRÄUMLICHKEITEN (PFARRSAAL, SITZUNGSZIMMER UND RAUM FEUER)

### Es gelten folgende Massnahmen für beständige Gruppen bis max. 30 Personen

- Für Aktivitäten im Sport sind die die Schutzkonzepte der Sportverbände einzuhalten.
- Es gilt KEINE Zertifikatspflicht für beständige Gruppen von maximal 30 Personen, die regelmässig zusammen trainieren/proben. Es müssen aber die Kontaktdaten erhoben werden.
- Die Einrichtungen/Räume sind höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität zu besetzen.
- Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske ist zu befolgen, zudem muss der erforderliche Abstand eingehalten werden.
- Es dürfen keine Speisen und Getränke konsumiert werden; ausser es können alle Personen ein Zertifikat vorweisen.
- Die Veranstalter müssen ein Schutzkonzept für die Anlässe erarbeiten und sind für deren Umsetzung verantwortlich

(die verantwortliche Person ist zusätzlich auszuweisen/aufzuführen).

- Es braucht keine behördliche Genehmigung, im Fall einer Kontrolle muss das Schutzkonzept aber vorgezeigt werden.
- Bitte der Pfarrei rechtzeitig vor den Anlässen das Schutzkonzept zukommen zu lassen – ohne zusätzliche Aufforderung seitens der Pfarrei (Es gibt keine Vermietung ohne vorhandenes Schutzkonzept.)
- Personen mit Krankheits-Symptomen dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

### Es gelten folgende Massnahmen für private Veranstaltungen

- Diese Anlässe sind nur noch mit **Zertifikatspflicht** möglich. Nur wer getestet, genesen oder geimpft ist und dies mit einem Zertifikat belegen kann, darf an einer solchen Feier teilnehmen. Es gilt keine Maskenpflicht. Es muss ein Schutzkonzept vorgelegt werden.

## Taufen im September

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Claude Jonathan, Kind der Familie Carmen und Matthias Weibel-Frei, Oberkirch
- Simona Emma, Kind der Familie Selina und Stefan Kunz-Basile, Oberkirch
- Gioia Mona, Kind der Familia Nadia Theiler und Andreas Erni, Oberkirch
- Giulia, Kind der Familie Eva und Dominik Wey-Weibel, Oberkirch
- Benjamin, Kind der Familie Eva und Dominik Wey-Weibel, Oberkirch



Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.

## Taufsonntage

Die Taufe bringt als sichtbares Zeichen zum Ausdruck, dass Gottes bedingungsloses Ja unseren Lebensweg begleitet. Das Kind soll schrittweise mit dem christlichen Glauben und der Kirche vertraut werden, so dass es später eine eigenständige Entscheidung im Glauben treffen kann. In unserer Pfarrei ist es üblich, entweder im Sonntagsgottesdienst oder im Anschluss daran zu taufen.

Zur Vorbereitung und Terminabsprache wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarramt.

### Unsere Taufsonntage von Oktober bis Dezember 2021:

03. / 17. / 24. / 31. Oktober 2021

07. / 21. / 28. November 2021

05. / 12. / 19. Dezember 2021

## HERZLICH WILLKOMMEN!

### Cornelia Dillier

Auf Anfang Oktober 2021 tritt Cornelia Dillier aus Schenkon ihre Stelle bei uns an. Gemeinsam mit Erwin Oberholzer wird sie als Sakristan bei uns tätig sein. In diesem Amt ist sie unter Anderem zuständig für die Vorbereitung der Gottesdienste, die Reinigung und den Unterhalt der Kirche und für viele weitere organisatorische Aufgaben rund um den Kirchenalltag.

Wir freuen uns sehr, mit ihr eine zuverlässige Person für dieses umfangreiche und vielseitige Tätigkeitsfeld gefunden zu haben.



Wir wünschen Cornelia Dillier ein gelingendes Einarbeiten am neuen Arbeitsplatz, viel Freude an den vielfältigen Aufgaben und ein gutes Zusammenwirken mit den Personen und Gruppierungen, mit denen sie zu tun haben wird.

Im Namen der Pfarrei Oberkirch ein  
HERZLICHES WILLKOMMEN!

## DANKESCHÖN-ABEND

Liebe Ehrenamtliche unserer Pfarrei

Schweren Herzens haben sich der Kirchenrat sowie die Pfarreiverantwortlichen dafür entschieden, den geplanten **Dankeschön-Abend am 15. Oktober 2021** im Restaurant Cayenne **abzusagen**. Die neusten Massnahmen betreffend Corona haben uns zu diesem Schritt veranlasst.

Wir hoffen und freuen uns darauf, den Anlass im nächsten Jahr gemeinsam mit euch durchzuführen.

*Daniela Müller (Seelsorgerin) und Karl Sennhauser (Kirchenrat)*

Von Herzen ein grosses  
Dankeschön für eure Einsätze!

**ABGESAGT**

**Wichtig:**

**Bitte beachten Sie unsere Informationen betreffend Corona-Massnahmen auf Seite 47.**

**Da die Zertifikatskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir Sie, rechtzeitig vor dem Gottesdienst/Anlass in der Kirche zu erscheinen.**

# Erntedank- Gottesdienst

**Sonntag, 24. Oktober 2021**

**10.30 Uhr in der Pfarrkirche**

**Heinz Hofstetter & Daniela Müller**

**Musikalische Gestaltung durch das**

**Silberhorn-Duo**

**(Alphorn und Blasmusik)**

**Mit Zertifikatspflicht**

## **Über den Sinn des Erntedankfestes**

„Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, gab Gott Noah als Versprechen. Selbst wenn wir uns noch so sehr bemühen: Wir haben die Schöpfung nicht unter Kontrolle, können Wachstum und den Erhalt der Natur nicht garantieren. Sie werden uns geschenkt. Deshalb gibt es das Erntedankfest. Früher haben die Menschen für die Früchte der Felder gedankt, heute sagen sie danke für alles, was sie „geerntet“ und geschenkt bekommen haben: Nahrung und Freunde, Wohnung und Kleidung, Gesundheit und Gelingen. Das Erntedankfest gehört in nahezu allen Religionen zu den ältesten Festen. Evangelische Christen feiern es am Sonntag nach Michaelis (29. September), katholische Christen am ersten Sonntag im Oktober. Erntedank erinnert daran, dass Besitz nicht alles ist. In Gottesdiensten wird die Geschichte vom reichen Kornbauern gelesen, der immer größere Scheunen bauen und sich erst dann um seine Seele kümmern will. In der Nacht jedoch kommt der Tod zu ihm. „Hütet euch vor aller Habsucht!“ sagt Jesus, „denn auch wenn jemand Überfluss hat, besteht sein Leben nicht aus seiner Habe.“ (Lukas 12,15)

# EINLADUNG: ELTERNABEND DER 3. KLASSE

Der Elternabend zur Erstkommunion – mit vielen detaillierten Informationen zur Vorbereitung und zum Festtag selber – findet statt am:

**Dienstag, 19. Oktober 2021, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Haben Sie Fragen zur Erstkommunion-Vorbereitung, zum Weissen Sonntag oder zu Anlässen? Notieren Sie sich alles; am Elternabend können wir bereits über einiges sprechen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns und unserer Arbeit entgegenbringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen und auf ereignisreiche Stunden mit Ihren Kindern.

*Aufgrund der Corona-Beschränkungen darf nur 1 Elternteil am Elternabend (max. 50 Personen) teilnehmen. Es gilt Maskenpflicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

Ruth Estermann, Katechetin 3. Klasse



## CHENDERFIIR OBERKIRCH



WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH  
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2021  
VON 17.00 – 17.30 UHR  
KIRCHE OBERKIRCH



Gott lässt es Herbst werden!  
Zu diesem Motto hören wir eine herbstliche  
Geschichte und wollen zusammen  
singen und beten.



Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich  
mit Kindern bis zur 3. Kl. und den Eltern zu feiern.

MANUELA ROOS, BRUBEX IMGRÜTH, CHRISTOPH WIGGER

**AB 12 JAHRE MASKENPFLICHT**

## WIR ALLE SIND HEILIGE!

Familiengottesdienst für alle in der Pfarrkirche Oberkirch

**Sonntag, 31. Oktober 2021, 10.30 Uhr**

Gestaltet von den Kindern der 4. Klasse Oberkirch mit den Katechetinnen Judith Koller und Heidi Jetzer.



Am Fest Allerheiligen werden wir uns bewusst, dass wir «heilige» Menschen sind, weil wir Alle besondere Fähigkeiten haben, so wie dies auch die Heiligen der katholischen Kirche hatten.

Wir gedenken auch unserer Verstorbenen und ihrer «Heiligkeit».

Wir freuen uns, wenn ihr alle kommen könnt!

**Es gilt Zertifikatspflicht.**

**MONTAG, 1. NOVEMBER 2021, 14.00 UHR**

# *Totengedenkfeier zu Allerheiligen*

Um 14.00 Uhr zelebriert Daniela Müller eine Totengedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei seit Allerheiligen 2020. Anschliessend segnen wir die Gräber auf dem Friedhof.

Bläser der Musikgesellschaft Oberkirch geleiten uns mit ihren wunderschönen Melodien durch diesen Gottesdienst.

*Für diesen Gottesdienst gilt Zertifikatspflicht*

Am Freitag, 5. November, 15.30 Uhr findet im Pflegezentrum Feld der Gedenkgottesdienst statt.  
(interner Gottesdienst)

# Treffpunkt

## Zämezmittag

Montag, 4. und 18. Oktober um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!  
Es gilt Zertifikatspflicht!

## Kafi Erennerig

Dienstag, 12. Oktober um 14.00 Uhr im Raum Feuer.  
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.  
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.  
Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!  
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).  
Es gilt Zertifikatspflicht!

## Zwärkekafi

Freitag, 1. Oktober von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.  
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.  
Es gilt Zertifikatspflicht!

## PFARREILEBEN - RÜCKBLICK

### SCHULERÖFFNUNGSFEIER – 22. AUGUST 2021

In der kurzweiligen ökumenischen Eröffnungsfeier, organisiert durch das Katechetinnen-Team, wurden insbesondere die neuen Kindergärtner und 1. Klässler begrüsst. Ganz aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte von König David. Musikalisch begleitete Silvan Meier am Klavier die Feier,

lautstark begleitet vom freudigen Gesang der Kinder. Zum Ende hin segnete Daniela Müller die neuen Schultheken und Kindergartentaschen; aber auch die Kinder. Anschliessend an die Feier trafen sich Gross und Klein im Pfarrsaal zu einem feinen Apéro.



### LEBENDIGER CHÖUBI-GOTTESDIENST – 12. SEPTEMBER 2021

Die Chöubi in Oberkirch wurde leider infolge Corona ein weiteres Mal abgesagt.

Nichtsdestotrotz kam in der Kirche festliche Chöubi-Stimmung auf. So begrüsst wir freudig unsere sieben neuen Ministranten sowie die Erstkommunikanten.



Etwas wehmütig galt es leider auch Abschied zu nehmen: So verlassen uns unsere langjährige Sakristanin Agnes Troxler infolge wohlverdienter Pensionierung sowie einige unserer Ministranten: Jonas Habermacher, Valentin Stutz, Anina Elmiger, Julia Rebsamen und Mona Hartmann.



Das Soorgeslerchörli untermalte den Gottesdienst musikalisch mit wunderschönen, «lüpfigen» Liedern.

Anschliessend an den Gottesdienst konnten gluschtige Schenkeli und Ziegerkrapfen gekauft werden.

Die gemeinsame Chöubi-Bratwurst auf dem Kirchenvorplatz wurde gerühmt und genossen. So mancher Obercheler genoss das Treffen mit alten Freunden nach langer Zeit. Die Musikgesellschaft Oberkirch stimmte fröhliche Lieder an und so kam doch noch etwas «Chöubi-Stemmig» uf.



# Ernte-Dank & Schöpfungs-Dank



Mit Franziskus  
sage ich Dank  
für die mütterliche Erde,  
für Früchte und Nahrung,  
für die reiche Ernte  
im Garten und im Leben,  
für die Schöpfung  
geschenkt und doch bedroht.

Ernte-Dank und Schöpfungs-Dank.  
Gott sei Dank.

*(Marie-Luise Langwald)*

# FÜR KINDER ERKLÄRT

## DIE 7 SAKRAMENTE



Die Sakramente sind die wichtigsten Feiern der Kirche. Sie bringen uns Gott ganz nahe, jedes auf seine Weise. Aber warum lassen wir uns zum Beispiel taufen oder empfangen die Firmung? In der Kirche gibt es besondere Zeichen, durch die wir uns Gott ganz nahe fühlen. Sie sollen uns heiraten, aber auch wenn wir krank sind oder sterben. Wir nennen diese Zeichen "Sakramente". Davon gibt es sieben Stück: Taufe, Eucharistie, Firmung, Versöhnung, Ehe, Krankensalbung und Priesterweihe.

# VERSÖHNUNG & BEICHTE



Eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche ist die Versöhnung, auch als Busse, Beichte oder Vergebung bezeichnet. Jeder macht mal einen Fehler. Und wenn ein Christ etwas getan hat, was nicht gut war, möchte er diesen Fehler vor Gott wiedergutmachen. Denn Gott mag es nicht, wenn wir Menschen böse sind. Christen gehen deshalb zur Beichte oder zur Versöhnungsfeier. Dann können sie mit Gott über den Fehler sprechen und darum bitten, dass er ihnen verzeiht. Und Gott tut das auch. Es ist aber wichtig, dass einem der Fehler wirklich leid tut und dass man ihn auch nicht noch einmal machen möchte.

Es geht uns meistens viel besser, wenn wir über unsere Fehler gesprochen und uns dafür entschuldigt haben, denn es ist ganz wichtig, dass uns die Menschen verzeihen, die wir verletzt oder betrogen haben.

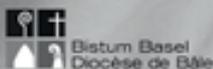
Gott hört nicht auf, uns zu lieben, auch wenn wir uns schlecht benommen haben. Er umarmt und tröstet uns.



Wir sind  
**ganz Ohr**  
für Ihre  
**Stimme.**

**#Synode2023**

Jetzt über die Zukunft  
der Kirche mitreden:  
**wir-sind-ohr.ch**



Bistum Basel  
Diocèse de Bâle

Papst Franziskus lädt ein, sich an der Diskussion über Partizipation und Gemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche sowie über ihren Auftrag zu beteiligen. Vom 17. Oktober bis 30. November 2021 können Sie Ihre Stimme einbringen. Mehr darüber erfahren Sie auf [www.wir-sind-ohr.ch](http://www.wir-sind-ohr.ch).



**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE**

**GOTTESDIENSTE SURSEE UND SEMPACH – MONAT OKTOBER 2021**

<b>Sonntag, 3. Okt. 2021</b>	<b>Sursee</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Kirche mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Robin Ochsner, Gesang: Sladjana Hofmann, Mezzosopran
<b>Freitag, 8. Okt. 2021</b>	<b>Sempach</b>	19.00 Uhr	Kirche im Gespräch: Auf dem Jakobsweg zum Apostelgrab in Santiago und bis ans Ende der Welt. Vortrag im reformierten Kirchenzentrum von Pfarrer Hans Weber über Pilgertraditionen, Jakobskult und seine Fernwanderung während des Studienurlaubs. <b>Eintritt frei, mit Covid-Zertifikat.</b>
<b>Sonntag, 10. Okt. 2021</b>	<b>Sempach</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Hannah Treier
<b>Mittwoch, 13. Okt. 2021</b>	<b>Sursee</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther und Robin Ochsner (Klavier)
<b>Sonntag, 17. Okt. 2021</b>	<b>Sursee</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
<b>Sonntag, 24. Okt. 2021</b>	<b>Sempach</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Sanne Lorenzen
	<b>Sursee</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Hannah Treier
<b>Donnerstag, 28. Okt. 2021</b>	<b>Sursee</b>	19.00 Uhr	Kirche im Gespräch: Auf dem Jakobsweg zum Apostelgrab in Santiago und bis ans Ende der Welt. Vortrag in der reformierten Kirche von Pfarrer Hans Weber über Pilgertraditionen, Jakobskult und seine Fernwanderung während des Studienurlaubs. <b>Eintritt frei, mit Covid-Zertifikat.</b>
<b>Sonntag, 24. Okt. 2021</b>	<b>Sursee</b>	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Thema «Von der Magie des Alphorns und des Lebens» mit Alphornklängen und Gesprächspredigt. Hansruedi Strahm, Engadiner Alphornspieler und Komponist zahlreicher Musikstücke für Alphorn und Orgel ist zu Gast in der reformierten Kirche. Gestaltung: Hansruedi Strahm (Alphorn), Robin Ochsner (Orgel) und Pfarrer Ulrich Walther
		11.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther

# PASTORALRAUM REGION SURSEE

## GEMEINSAM SIND WIR SCHÖPFUNG

**Der Umgang mit Tieren und der Natur ist nicht erst seit der Debatte um den Klimaschutz ein wichtiges Thema. Die Theologin und Autorin Elisabeth Bernet beschäftigt sich schon seit Jahrzehnten damit.**

Unser Umgang mit Tieren und die Frage nach ihrem Wesen ist kein neues Thema. Doch es gewinnt immer mehr an Brisanz. Im Zuge des Artensterbens, des Klimawandels und des Bevölkerungswachstums stellt sich auch die Frage nach dem Wesen der Tiere. Für Elisabeth Bernet ist ein würdiger Umgang mit Tieren nicht nur ein Ausdruck vom achtsamen Umgang mit der Schöpfung. Sie sieht darin auch ein Ernstnehmen der Bibel und des christlichen Auftrags. Sie fragt: «Woher stammt unser Verhalten den Tieren gegenüber? Wenn man die Schöpfungsgeschichte liest und sie als Gemälde, als wunderbares Gedicht erkennt, dann ergeben sich andere Sichtweisen als die alt hergebrachten. In der Schöpfungsgeschichte ist die Grundlage des Lebens (ebenso wie in den Naturwissenschaften), das Wasser. Daraus entstanden die Fische und Vögel. Auch die Erzählung vom sechsten Tag darf uns aufhorchen lassen. Zuerst wurden die Tiere geschaffen und dann die Menschen.

Das zeigt schon, dass der Mensch ohne Tier nicht leben kann. Der Mensch entstand auch im Schöpfungsmythos nicht aus dem Nichts. Die Grundlage unseres Lebens ist das Wasser, der Mutterboden, die Luft und die Gemeinschaft der Tiere. In der Geschichte von Noah und der Arche wird die enge Verbindung von Mensch und Tier noch deutlicher. Die Bibel erzählt von einem Bund, den Gott gleicher Massen mit den Menschen und Tieren schliesst. Das «gleicher Massen» überlesen wir gerne.

### Das volle Leben teilen

Ein Mann, der bereits im 13. Jahrhundert Tiere als Schwestern und Brüder betrachtete, auch danach lebte, war der Heilige Franz von Assisi. In vielen Geschichten wird von seiner Verbundenheit mit den Tieren erzählt. «Franziskus war ein weitsichtiger, innig fühlender Mensch. Niemals hat er das Leid der einen gegen das Leid der anderen ausgespielt. Denken wir an den Sonnengesang. Er nennt die Sonne und den Mond, den Wind und das Wasser Schwester und Bruder.



Schweine auf einer Weide in der Nähe von Assisi.

Alle Elemente, die im Sonnengesang vorkommen, loben Gott auf ihre Weise. Keines kann ohne das andere bestehen. Franziskus nennt einen gefürchteten Wolf seinen Bruder, dessen Hunger er wahrnimmt und stillen will. Auch wenn die Tiere im Sonnengesang nicht explizit genannt sind, so sind sie doch in der Versöhnung mit der ganzen Schöpfung enthalten», erzählt Elisabeth Bernet. Von Franziskus ist überliefert, dass für ihn Gott durch die Tiere sogar sichtbar und erfahrbar wurde. «Das können wir auch auf nüchterne Weise erfahren. Wenn es keine Würmer mehr im Boden gibt, keine Insekten und Bienen mehr in der Luft, dann bedeutet dies das Ende unseres Lebens. Doch Gott möchte das Leben aller, das Leben in Fülle. Dies miteinander zu teilen ist unsere Aufgabe als Christinnen und Christen.» Für uns und die Umwelt wünscht sich Elisabeth Bernet eine Veränderung in unserem Verhältnis und Verhalten zu den Tieren. «Wir sollten das Staunen und die Dankbarkeit gegenüber den Tieren wieder lernen. Nur gemeinsam sind wir Schöpfung, nur gemeinsam ist uns das Leben geschenkt.»

tm

## TIERSEGNUNG IN KNUTWIL



Pater Thomas Plappallil bei der Tiersegnung im letzten Jahr.

### **Zum zweiten Mal lädt die katholische Pfarrei Knutwil zur Tiersegnung ein. Ein Anlass, bei dem die Tiere im Mittelpunkt stehen.**

Belinda Arnold brachte den Vorschlag von einer Tiersegnung in den Pfarreirat Knutwil. Er wurde gut aufgenommen und so wurde das Experiment gestartet. Um den Gedenktag des Heiligen Franziskus werden die Tierbesitzerinnen und -besitzer mit ihren Tieren vor die OASE eingeladen. «Es sind alle Tiere willkommen, die transportfähig sind», meint Belinda Arnold. Vorort sind für die verschiedenen Tierarten unterschiedliche Bereiche vorgesehen.

Um den Stress für die Tiere möglichst gering zu halten, gibt es bei der Tiersegnung auch keine Musik. Weiter sagt Belinda Arnold: «Die Tierbesitzer kennen ihre Tiere und wissen, ob diese sich in einer ungewohnten Situation mit anderen Tieren wohlfühlen. Wer möchte, kann auch aus weiterer Entfernung an der Tiersegnung teilnehmen.» Wenn alle einen Platz gefunden haben, gibt es eine kurze Andacht und die Tiere werden einzeln von Pater Thomas gesegnet. Belinda Arnold sagt: «Mit der Tiersegnung zeigen wir die Wertschätzung gegenüber den Tieren und das wirkt sich doch auch positiv auf uns Menschen und die Natur aus.»

tm

#### **Tiersegnung**

Samstag, 2. Oktober 2021, 16.00 Uhr, vor dem Pfarreizentrum OASE (neben der Pfarrkirche), Knutwil.

## PASTORALRAUM



## REGION SURSEE

### **NEWS**

#### **Kleine Kulturgeschichte des Brotes**

Freitag, 22. Oktober 2021, 18.30 Uhr, im Weinkeller, Kloster Sursee.

Mit (Alt-)Brotrezepten und Wissenswertem rund um das Kulturgut Brot.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung nötig, die nach Eingang berücksichtigt wird.

Anmeldung bis 15. Oktober 2021 an

heidi.jetzer@pfarrei-sursee.ch oder 079 394 18 93.

Leitung: Heidi Jetzer

#### **Klangraumkonzert**

Le quattro stagioni

Freitag, 22. Oktober 2021, 20.00 Uhr, Stadtkirche Sursee.

Eine musikalische Bilderreise durch vier Jahreszeiten mit dem Ensemble Inversa und Fotos von Ludwig Weh.

Weitere Infos unter: [www.klangraum-sursee.ch](http://www.klangraum-sursee.ch)

#### **Wallfahrt mit dem Frauenbund Geuensee**

Dienstag, 26. Oktober 2021, 14.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Pfarrhaus Geuensee mit Privatautos.

Wallfahrt nach St. Ottilien in Buttisholz. Die Heilige Ottilia wird als Patronin der Sehenden verehrt. Nutzen Sie diese Wallfahrt, um nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Herzen neu zu sehen.

Interessierte Personen aus dem Pastoralraum sind eingeladen.

[pastoralraumregionsursee.ch](http://pastoralraumregionsursee.ch)

Redaktion: Tanja Metz (tm)

[pfarreiblatt@prsu.ch](mailto:pfarreiblatt@prsu.ch)

# DER GEWERBEVEREIN

## IT'S BURKHARDT TIME - DAS AUTOHAUS DER ZUKUNFT - JETZT IN OBERKIRCH

Weshalb die Garage Burkhardt AG so aussergewöhnlich ist? Erstens durch Automobile mit Profil: Nebst BMW, BMW i und MINI sind auch die Premium-Automobilmarken BMW M und – als eine von drei Garagen in der Schweiz – ALPINA erhältlich. Zweitens aufgrund der Menschen mit Charakter: Weit über die Region Sempachersee hinaus ist das rund 40-köpfige Team bekannt für aufmerksame und hilfsbereite Beratung, starken Service und viel persönliches Engagement.

### Raum für neue Visionen

Im Februar 2021 öffneten die Tore des modernsten BMW und MINI Betriebs der Zentralschweiz. Im Showroom des GREEN BUILDINGS werden topaktuelle Autos in Szene gesetzt, die Werkstatt verfügt über 14 Lifte.

### Energie für echte Fahrfreude

Power für Elektro- und Hybridfahrzeuge gibt's an der grössten und schnellsten Ladestation in einem BMW Betrieb mit sechs öffentlichen Stationen – natürlich versorgt durch die eigene Photovoltaik-Anlage für den gesamten Betrieb.



It's **BURKHARDT** time  
garage-burkhardt.ch | 6208 Oberkirch



# STELLT SICH VOR

## IHRE PROFIS IN DER INDUSTRIE DER STEINEN UND ERDEN

Unsere Kunden profitieren von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Industrie der Steine und Erden, im Recycling (Beton, Altasphalt, Nassschlämme, Strassenwischgut) und in der Schlamm-Wasseraufbereitung. metcam ag unterstützt Sie mit professionellen, kreativen Lösungen in diesen Bereichen. Gemeinsam mit Ihnen realisieren wir systematisch und speditiv die Umsetzung Ihres Projektes.

Gerne begleiten und unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf dem Weg zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Ziele. Kontaktieren Sie uns noch heute: metcam ag, Herr Daniele Camuso, Länggasse 3, 6208 Oberkirch, Tel. 079 825 50 40, [www.metcam.ch](http://www.metcam.ch).

Wir freuen uns auf Sie!



## Schlammaufbereitung – Ihre Profis



**metcam ag**

Büro Oberkirch: Länggasse 3 | CH-6208 Oberkirch | Schweiz  
Büro Berneck: Tramstrasse 16 | CH-9442 Berneck | Schweiz



# VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
<b>Sonntag</b>	1. Aug. 2021 – 31. Okt. 2021	SlowUp yourself!	Sempachersee	
<b>Freitag</b>	1. Okt. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Dienstag</b>	5. Okt. 2021 19.30 Uhr	Zistigs-Jass	Raum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	7. Okt. 2021	Papier- und Kartonsammlung		
<b>Freitag</b>	8. Okt. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Mittwoch</b>	13. Okt. 2021	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
<b>Donnerstag</b>	14. Okt. 2021	Häckseldienst		
<b>Donnerstag</b>	14. Okt. 2021 13.30 – 16.00 Uhr ca. 1 Std.	Besichtigung in Beromünster	Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	15. Okt. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	15. Okt. 2021 09.30 Uhr	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	22. Okt. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Mittwoch</b>	27. Okt. 2021 17.00 – 22.00 Uhr	Bücher-Tausch-Treff	Raum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	27. Okt. 2021 19.30 Uhr	2. Vollversammlung Elternforum Schule Oberkirch mit einem Vortrag von Helena Weingartner Brunner.	Gemeindesaal Oberkirch	Elternforum Schule Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	28. Okt. 2021 11.30 Uhr	Mittagstisch mit Jassen	Cafe Koller	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	29. Okt. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	29. Okt. 2021	Laubsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

## BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen  
in der InfoBrogg publiziert.

# NOTFALLDIENST

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

### Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

### Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen  
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

### Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.  
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch  
www.regionsursee65plus.ch

### Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

### Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77  
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

### WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

### Notfalldienst Tierärzte Oktober 2021

– Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

**So, 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober 2021**

– Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

**So, 17. Oktober 2021**

– Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93

**So, 3. Oktober 2021**

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns  
rund-um-die-Uhr  
auf unserer  
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

# APOTHEKE

## SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,  
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten  
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

 ROTPUNKT  
APOTHEKE

## Wie kann ich mich besser entspannen?

### Lerne Selbsthypnose / Meditation

Wenn du zu den Menschen gehörst, die gerne **entspannen** und gleichzeitig ihr **Bewusstsein erweitern** möchten, dann bist du an diesen zwei Abenden genau richtig. Dabei spielt es keine Rolle, ob du bereits Erfahrungen in Meditation, Selbsthypnose oder ähnlichem hast.

Datum: Gruppenkurs 1 Freitag 5. + 12. November 2021  
Gruppenkurs 2 Freitag 14. + 21. Januar 2022  
Zeit: 19:00 – ca. 21:30 Uhr  
Ort: Länggasse 2 (YogaPilates Studio christaheini)  
Kosten: 2 Abende CHF 90.—  
inkl. Audio File, mögliche Affirmationen, Regeln des Verstandes



[heinimpuls.ch/aktuelles](http://heinimpuls.ch/aktuelles)

In diesen beiden inspirierenden Abenden vermittele ich dir die besten und effektivsten Entspannungsverfahren mit wechselnder Methodik pro Abend. Zusätzlich zeige ich dir wie du mit Fokussierung und Körperwahrnehmung Zugang zu einer tieferen Ebene gelangst.

Ich freue mich auf deine Anmeldung  
per Email oder Telefon:  
[thomas@heinimpuls.ch](mailto:thomas@heinimpuls.ch) / 041 468 02 30



## PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN  
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom  
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02  
[www.brand-sempach.ch](http://www.brand-sempach.ch)

Heimberatung kostenlos



## In Oberkirch gesucht:

Kleinere Wohnung  
Eventuell mit Hauswartung  
Inserent besitzt kein Auto und ist Nichtraucher

Tel. 079 135 33 91

## Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?  
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

[www.gaehwilerAG.ch](http://www.gaehwilerAG.ch)

 **GUT**  
GEBÄUDETECHNIK

«Ihre Gebäudetechnik  
365 Tage in GUTen Händen»



Willisau | Rothenburg | Hergiswil | Altwis

Ab Sommer 2022  
auch in Schenkon  
für Sie da.

T 0840 360 360 | [gutag.ch](http://gutag.ch)

# Hallo Herbst!

WALDSPAZIERGÄNGE

Kürbis schnitzen

PILZE WACHSEN

Herbstfarben

BLÄTTER FALLEN

